



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 145 (1934)**

420421 (13.9.1934) Ausgabe B

[urn:nbn:de:bsz:mh40-362620](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-362620)



Zugebefehl Lubes an die SA

Berlin, 12. Sept. Die SA meldet: Der Chef des Stabes, Lubke, hat folgenden Zugebefehl an die SA erlassen: Nach den erbebenden Tagen von Nürnberg...

Die in Nürnberg die SA Schalter an Schalter sind und werden mit den über die Organisation der Partei, so wollen wir in gleicher Kraft...

Gaulleiter Streicher listet ein Hochleistungs-Regelflugzeug

München, 12. Sept. Aufhänger des Reichsministeriums teilte Gauleiter Julius Streicher dem Führer der Fliegerlandesgruppe...

Der Reichsleiter, die bayerische SA, hat in der Nähe von München ein 227-Millimeter-Flugzeug in aller Eile, in mehreren Geschäften...

Planmäßiger Vorkrieg über den Dyon

Berlin, 12. Sept. Am Mittwoch um 20.30 Uhr wurde in der Hotel 'Südamerika' der 10. Kommando...

Befähigung der österreichischen Garnisonen an der tschechischen Grenze

Wien, 12. Sept. Der Staatssekretär für Landesverteidigung, General Schmidt, hat am Mittwoch in Wien...

Verbot reichsdeutscher Zeitungen in Österreich verlängert

Wien, 12. Sept. Am 12. wird mitgeteilt: Das Bundesministerium hat das Verbot der reichsdeutschen Zeitungen...

Skandal in der NSU-Rüstungsindustrie

Er zieht immer weitere Kreise - Die britische Konkurrenz

Meldung des DPA

Washington, 12. Sept.

Nach dem weiteren Verdr im Untersuchungsbericht über die Rüstungsindustrie...

Zwei amtliche englische Proteste

Meldung des DPA

London, 12. September.

Ein Protest des britischen Botschafters in Washington bei der amerikanischen Regierung...

Selbstmordversuch des Ozeanfliegers Levine

Meldung des DPA

Newport, 12. September.

Charles Levine, der als erster Ozeanfliegerpilotier mit Blauen Humberlin im Juni 1927 nach Berlin flog...

Ein Mädchen ermordet in der Müllgrube

München, 12. Sept. Die bayerische Kommissarin Maria Bauerbed, die seit Sonntag früh ermittelt wurde...

Ein Mädchenmörder zum Tode verurteilt

Karlsruhe, 12. Sept. Das hiesige Schwurgericht verurteilte den Otto Lammann aus Ochtelbrunn...

Giftdiagnose auf der Strecke Eppingen-Laanen

München, 12. Sept. Auf der Eisenbahnstrecke Eppingen-Laanen haben chemische Arbeiter einen Jagd auf Giftdiagnose gemacht...

Der geheimnisvolle Untergang der „Morro Castle“

Meldung des DPA

Newport, 12. Sept.

Nach Mitternachtsstunden hat Präsident Roosevelt den Ausschuss ausgeschrieben...

in unterliegen, ob kommunistische Kreise in Newport oder Havana bei dem Brand der „Morro Castle“...

Ueber die Zahl der Toten und Verwundeten sind heute wieder neue Angaben veröffentlicht worden...

Ein Telegramm namens Klagen und ein Kollege von ihm...

Ein Telegramm namens Klagen und ein Kollege von ihm...

Ein Telegramm namens Klagen und ein Kollege von ihm...

Ein Telegramm namens Klagen und ein Kollege von ihm...

Ein Telegramm namens Klagen und ein Kollege von ihm...

Ein Telegramm namens Klagen und ein Kollege von ihm...

Ein Telegramm namens Klagen und ein Kollege von ihm...

Um kein Vertrauen haben und werde nach der Ankunft in Newport verurteilt...



Ein Junge mit dem Namen ...

Reise eines Deutschen / Von Dietrich Hüblner

Am 1. September des Jahres 1799 verließ ein Schiff die Rade von Vigo...

Der Herr der Welt für das künftige und weltanschauliche Leben...

Der Herr der Welt für das künftige und weltanschauliche Leben...

ritische Erlebnis ersten Ranges gewesen, so viel Kontinuität...

Der Herr der Welt für das künftige und weltanschauliche Leben...

plage, eine barbarische Habschmammung ... kann den Welt einfließen...

Der Herr der Welt für das künftige und weltanschauliche Leben...

Der Herr der Welt für das künftige und weltanschauliche Leben...

erlebensfähige Seele in jenen Menschen ...

Der Kampf um die Krebsheilung

Eine Erklärung des Reichsgesundheitsamtes

an den Reichstag

Der Präsident des Reichsgesundheitsamtes, Professor Ritter, erläßt folgende Erklärung:

Die Vorstellungen Herrn von Bredner sind unzulässig...

Die Vorstellungen Herrn von Bredner sind unzulässig...

# Die Stadtseite

Mannheim, den 18. September.

## Das Nationaltheater wieht!

Wie wir alle wissen, begannen am 14. Oktober die regelmäßigen Vorstellungen im Nationaltheater am Schillerplatz wieder, nachdem die Spielzeit am 28. September im Hofgarten eröffnet worden ist. Die erste Vorstellung im Theatergebäude wird Richard Wagner's „Lohengrin“ sein. Der Umbau hat wesentliche Verbesserungen auch im Zuschauerraum gebracht. Mit einer hübschen kleinen Herbeschrift läßt die Leitung des Theaters nun die Mannheimer Bürgerschaft ein, daß ihre Plätze in ihm. Unsere Überlieferungsreihe, auf die mit dem Namen Schiller's verknüpfte Kulturgeschichte einen letzten Besucherkamm als Förderung der höchsten künstlerischen Leistung. Der Besuch der Vorstellungen wird erleichtert durch weitgehende Verbilligung der Eintrittspreise und durch bequeme Zahlungsweise. Der wichtigste Vorteil einer Premiere ist der, daß jedem Theater die fortlaufende Teilnahme an allen künstlerischen Ereignissen des Theaterjahres gesichert ist. Er braucht sich nicht um seine Karten zu bemühen, er braucht nicht „anzusehen“, wenn etwas Besonderes los ist, er hat immer seinen gewohnten Platz in der gleichen Umgebung und er kann sich einen bestimmten Vorstellungsplan für seinen Theaterbesuch wählen. Das kommt schon in der Besetzung der Plätze zum Ausdruck; z. B. Rote M. - Mittwoch; Rote F. - Freitag. Umsonstrecht und Vorkaufrecht sind auch recht angenehme Zugaben zur Karte und in der Grundsicherung des gemeinsamen Besuchs derselben Vorstellung durch Angehörige oder Freunde kommt das Theater seinen Stammbesuchern auch weit entgegen. Der Spielplan zeigt eine reiche Abwechslung von Stücken verschiedenster Art. Die Klassiker finden ebenso Berücksichtigung wie das neuzeitliche Schauspiel, die neuer greifende Komödie ebenso wie das Unterhaltungsstück. Oper und Operette versprechen reiches Genüsse. Erziehung, Erholung, Entspannung und Lebensfreude — das werden die Besucher aus dem Hause am Schillerplatz mit in den Alltag nehmen, das schon über 100 Jahre zum wertvollsten Kulturbesuch Mannheims gehört. Jeder, den die hiesige kleine Weltanschauung mit der Abbildung des „deutschen Komödientheaters in Mannheim“ aus dem Jahre 1792 ins Auge faßt, sei sich seiner Verpflichtung gegen die geistigen Güter der Nation bewußt und tue das Seine, zu ihrer Erhaltung beizutragen.

## Der Meineid beim Ehescheidungsprozess Das Mannheimer Schwurgericht verurteilt zu Gefängnis

Bei ihrer Vernehmung als Zeugin in dem Ehescheidungsprozess der Eheleute H. im Mai 1933 hat die 34jährige Wittwe H. unter Eid ausgesagt, daß zwischen ihr und dem Ehemann H. weder ein eheliches noch ein verwandtschaftliches Verhältnis bestanden habe. Damals wurde dem Ehescheidungsantrag der Ehefrau nicht stattgegeben. Inzwischen hatten sich die Verdachtsmomente gegen die damalige Zeugin verdichtet, so daß die Staatsanwaltschaft Strafantrag wegen Meineids stellte. Die Verhandlung vor dem Mannheimer Schwurgericht am Mittwoch nahm den ganzen Tag in Anspruch.

Das Mädchen blieb auch jetzt bei seiner Aussage, gibt allerdings die Beziehungen nach der Ehescheidung an. Es zeigte sich bei der Vernehmung der Angeklagten, daß sie auf erotischem Gebiet einer gewissen Freizügigkeit huldigt. Sie kam mit jungen Jahren aus Thüringen nach Mannheim und war hier verheiratet in Eheverhältnissen. Seit 1930 hat sie ein Kind, für das sie aufnehmend lebe

belegt ist. Ihre Beziehungen zu dem Ehemann waren mindestens sehr freundschaftlicher Natur. Sie wollte ihn gelegentlich als ihren Vater und Stiefbruder vor, ließ sich von ihm auch unterstützen und schrieb ihm aus der Unterjuchungschaft Liebesbriefe.

Sie rief dabei, daß sie keinen Meineid geschworen habe. Ein Ehemann Frauen und Jungfrauen warfieren auf. Inwiefern der Ehemann Vater ihres Kindes, ein weitläufiger Verwandter von ihr, der sich ihr gegenüber „mächtig“ fühlte, da sie sehr aggressiv gemein sei. Nach seiner Ansicht war er nicht der Einzige. Eine Zeugin hat die Angeklagte wegen ihres Benehmens eine „Zettlung“ für die Frau des Ehemannes gehalten, und gibt eine Beschreibung der Angeklagten wieder, die nach der Eidesleistung gelautet habe: „Wie ich geschworen habe, ist mir der Boden unter den Füßen weggerutscht.“ Die Mutter des Ehemannes, der 1927 aus der Fremdenlegion nach Hause kam, verurteilt die Angeklagte. Ein Vater des Ehemannes hat zwar nichts gesehen, aber nach seiner Ansicht haben Beziehungen zwischen den Beiden bestanden.

## Wer kann der NS-Volkswohlfahrt beitreten?

Jeder, der arischer Abstammung ist, feindem Treuen, keine Fremdenverträge oder einem ähnlichen Geheimbund angehört, und gewillt ist, die Bestimmungen der NS-Volkswohlfahrt mit seiner ganzen Kraft zu unterstützen und zu fördern.

Kurz gefasst: Jeder, der seine politische Einstellung zum nationalsozialistischen Staat unter Beweis stellen will.

Die „Kostlose Beratungshilfe für Frauen und Mädchen“ in N 2, 4 hat ihre Tätigkeit wieder aufgenommen. Sie gibt u. a. Gelegenheit zu vertraulicher Aussprache in Ehesachen, gibt Auskunft über Eheverträge, Unterhaltspflicht, Testament. Sie übernimmt unentgeltlich das Schreiben von Briefen und Eingaben an Behörden. Sprechstunden: Montags und Freitags von 4-6 Uhr nachmittags in N 2, 4, Hof rechts (Beraterverein).

Sein H. Gehörstübchen bezieht am heutigen Donnerstag Herr Gustav Blum, Inhaber der Firma H. Blum, N 7, 7.

Das „Märche Corps“ (29. Mel.-Corps) hat sein nächstes kameradschaftliches Zusammensein am Sonntag abend, dem 18. September, im Deutschen Haus, C. 1. Bericht der Kameraden Dr. Stürmer und Heilmann über die Reblinger Loang und die Wandernfahrt, sowie Bericht des Kameraden Dr.

Kronach über die Trauerfeier am Tannenbergtentmal.

Die Jugend macht sich wieder bemerkbar in unserem Straßenbild. Jetzt erst kommt man darauf, wie viele Kinder während der Ferienzeit nicht in Mannheim weilten, sondern die schönen Tage auf dem Lande oder irgendwo bei Verwandten verbrachten, und wie still es geworden war. Höflich ist es ganz anders geworden. Die „Mädchen“ sind wieder daheim und vollführen allenthalben einen Värm, der eindeutig ihre Anwesenheit betundet. Die „Mädchen“ sind wieder vollständig beisammen und kann in Gemeinschaft losziehen. Noch bräuen ja nicht die Sorgen wegen der Schule, denn noch wüsten zehn Tage goldener Freiheit, die man selbstverständlich nach Beendigung ausnützt. Viele behaupten nur das eine, daß die Verlängerung der Ferien erst im letzten Augenblick bekanntgegeben wurde, so daß die Heimreise vom Landurlaub aber vom Verwandtschaftsgebiet schon angetreten war.

Ein kleine Anstaltsprecher, der angeblich durch Deutschland reist, belacht gestern aus Mannheim. Er ist auf dem Werbewagen der Radiostroma Röring aufgestellt und mißt etwa 1,5 Meter in der Breite und 2 Meter in der Höhe. Auf verschiedenen Plätzen der Stadt wurden Schallplattenkonzerte gegeben, die viele Öbelklinge anjagten, die natürlich auch die große gelbe Schrift nicht übersehen konnten, mit der für eine bekannte Junkfirma geworben wurde.

Entfallend ist die Aussage einer weiteren Zeugin, wonach die Mutter des Ehemannes gelobt haben soll, die Angeklagte habe einen Meineid geleistet, das werde sie ihr beweisen und wenn sie die Zeugin dafür kauen müsse.

Belastend ist vor allem die Erklärung einer anderen Zeugin, der gegenüber die Angeklagte gestanden haben soll, daß sie intime Beziehungen zu dem Ehemann gehabt habe und auf dessen Anregung hin dies bei der Vernehmung unter Eid verneint habe. Sehr belastende Aussagen, denen die Verteidigung mit dem Anzweifeln der Glaubwürdigkeit der Zeugin begegnet und eine Zeugin dafür benannt, die ebenfalls vernommen wird. Deren Aussagen sind aber denn doch zu phantastisch, so daß schließlich die erste Zeugin beidseitig und die zweite unnerredigt geblieben wird.

In der Nachmittags-Sitzung wird zunächst der Ehemann H. vernommen, der wegen des Verdachts der Anklage zum Meineid einige Zeit in Haft war. Er hatte die Angeklagte während der Krankheit seiner Frau als Haushälterin ins Haus genommen. Er bestritt jegliche Beziehungen zu der Angeklagten vor deren Eidesleistung, räumt aber solche nach dieser Zeit ein. Er gibt auch jetzt an, die Tätoewierung bei der Angeklagten ausgeführt zu haben, was er bisher immer in Abrede gestellt hatte.

Die Ehefrau H. die jetzt eine neue Ehescheidung gegen ihren Mann anhängig gemacht hat, schildert eine Szene, wobei der Ehemann in Gegenwart der Angeklagten zu seiner Frau sagte: „Ja, ich sage jetzt, ich habe mit der Wittwe gehöhrt.“ Die Ehefrau hielt dem Mädchen nach deren Eidesleistung vor, daß es einen Meineid geschworen habe. Das habe das Mädchen zunächst bestritten, dann aber unter Tränen zugegeben, aber gebeten, nichts zu verraten. Die Zeugin habe nicht früher Anzeige erstattet, um ihren Mann, den Vater ihrer zwei Kinder, zu schonen. Der Ehemann bestritt, daß er seine Beziehungen zu der Angeklagten vor der Eidesleistung seiner Frau gegenüber zugegeben habe.

Der medizinische Sachverständige Dr. Gochmann kennzeichnet die Angeklagte, die im 5. Monat schwanger ist, als leichtsinig, lebhaft und überflächlich moralisch sei sie minderwertig, aber geistig durchaus normal, also verantwortlich.

Der erste Staatsanwalt Dr. Rudmann hält die Angeklagte des Meineides für überführt, billigt ihr aber den Milderungsgrund des Eidesstoffes an, da sie bekräftigen wollte, wegen Ehedrangs sich strafbar gemacht zu haben. Es sei wohl auch eine gewisse Höflichkeit gegenüber dem Ehemann H. vorhanden. Er beantragte daher anstelle einer Jahrhaftstrafe von 1 Jahr 4 Monaten eine Gefängnisstrafe von einem Jahr, aber ohne Anrechnung der Unterjuchungszeit.

Das Schwurgericht folgte diesem Antrag und verurteilte die Angeklagte wegen Meineids zu 1 Jahr Gefängnis ohne Anrechnung der Unterjuchungszeit.



Optische Prüfung der Nockenwelle. Prüfung der Nockenform (Messmöglichkeit 1/10000 mm)

# Die mustergültige Sorgfalt

mit der jedes einzelne Teil der Opel-Wagen gefertigt wird, begründet ihre sprichwörtliche Zuverlässigkeit. - Unbedingte Zuverlässigkeit, ehrlicher Gegenwert und ausgeglichene Konstruktion sind markante Opel-Vorzüge.

## OPEL der Zuverlässige WIRTSCHAFTLICH UND BEQUEM

Volkswagenmodell Opel 1,3 Liter 4 Zylinder ab RM 1880.-; Opelwagen mit Opel-Synchron-Federung 1,3 Liter und 4 Zylinder. Ab RM 2450.-. Preise ab Werk Rüsselsheim am Main. Günstiger Finanzierungs- und Versicherungsdienst.



Nicht vernachlässigen: Beim Opel-Händler prüfen, was Opel Ihnen bietet!

**Opel-Großhändler Schmoll & Kalau v. Hofe G.m. Mannheim, T 6, 31-32, Tel. 29235-36**  
**Opel-Verkaufsstelle G.m. Ludwigshafen, Kaiser-Wilhelm-Str. 7, Sammel-Nr. 60711**

**Fritz Hartmann, OPEL-HÄNDLER, Mannheim**  
 Seckenheimer Straße 63a - Pestalozzischule - Telefon 40316

**STEINBERG & MEYER | Opelgroßhändler**  
 für MANNHEIM und LUDWIGSHAFEN  
 O 7, 5 (Heidelberger Straße) Telefon 23237 — Autorisierte Opel-Reparaturwerkstätte Schanzenstraße 8-14  
 Gründungsjahr 1901 Kundendienst unserer oberster Grundsatz Gründungsjahr 1901

Kolonienfieber

Mit ihren hochgelagerten Schalen hängen jetzt wieder die prächtigen Früchte auf den Kolonienbäumen in den Anlagen und auf den Straßen unserer Stadt. Die Jugend ist von einem richtigen Kolonienfieber ergriffen und freut sich, daß sie noch länger auf die Kolonienfrucht warten kann, nachdem die Schulkinder um zehn Tage verlängert sind. Die bräunlichen glänzenden Früchte sind ein willkommenes Zielobjekt für das mannigfaltige Verwenden hat. Auch wir Frauen haben nach den Kolonien und dann werden die Erinnerungen an die eigenen Jugend noch und haben wir nicht schon in früheren Jahren, die Verlobung nicht widerstanden, die blauen glatten Kugeln lieber als durch die Finger streifen zu lassen? Wer hat sich nicht schon gefreut, um eine der feinsten Kolonien anzusehen. Wohlman findet man auch in der Küche so ein rundes Ding, das man ganz unbekannt hingelassen hat, weil man sich von ihm nicht trennen konnte — aber hat man nicht vor dem Appetit! Kolonien in der Kolonialküche getrunken sollen besser sein. Die schönsten Inseln erheben wieder im Geiste, wenn man die Jugend, so wie wir es früher schon getan haben, die vollwertigen Sachen betrieblieben. Weiß Gott, man möchte mit auf dem Kolonialbaum stehen und mit „Schrotte“ von der Höhe die „Kugeln“ nachsehen, wenn wir es gar so weit getrieben und die Klänge durch die Luft beschallt haben. In der Kolonialküche werden in lange Ketten gelehrt, und wer sich am reichsten damit bedienen konnte, der galt als ein Held. So wurden Kolonien mit Kaugummi, Mandeln und Nüssen aus den Kolonialfrüchten geknetet und je weniger dieses Knetwerk einem Kolonialfieber erlitt, um so größer war die Freude. Oder wenn gar einer der Spielkameraden dem geizigen Herrn Vater etwas Spielzeugkolonial hatte schicken können, dann wurden schnell Kolonialfrüchte aus den Kolonien hergestellt. Besonders sehr lieb man sich auf, und wenn gar nicht anders vorhanden war, machte ein Zweig vom Kolonialbaum herabgeholt. Manche erkrankten Kolonien machten aufstanden werden. Denn jeder Mann wurde als Kolonialgenosse betrachtet, dessen Frische einem allein oder höchstens noch der „Rip“ anstand. Und wenn es keine Kolonien mehr gab und die aufregelebten Früchte schmerzhaft und unheimlich wurden, dann war auch nicht die ganze Herrlichkeit vergessen. Es gab schon wieder andere Spiele und andere Freizeite, die man aufleben konnte.

Es ist ein so ganz neue Zeit, so lange es Kolonien von den Bäumen herabgeholt hat. Manche erkrankten Kolonien machten aufstanden werden. Denn jeder Mann wurde als Kolonialgenosse betrachtet, dessen Frische einem allein oder höchstens noch der „Rip“ anstand. Und wenn es keine Kolonien mehr gab und die aufregelebten Früchte schmerzhaft und unheimlich wurden, dann war auch nicht die ganze Herrlichkeit vergessen. Es gab schon wieder andere Spiele und andere Freizeite, die man aufleben konnte.

Sonderzug nach dem Saargebiet am 16. September

Am Sonntag, dem 16. September, fährt ein Sonderzug der Reichsbahn nach dem Saargebiet. Der Zug fährt in Mannheim ab 4.04 Uhr, Ankunft in Saarbrücken 4.37 Uhr. Am Vorm. werden die Stadt Saarbrücken, der Winterberg, das Ehrenthal usw. besucht. Für den Nachmittag ist eine Ausfahrt nach dem Wald und des Saars vorgesehen, die nach den Saarbrücken und interessanten Punkten des ganzen Saargebiets führt. Entgegen den bisherigen Vorstellungen, nach denen von der Reichsbahn kein Reiseplan oder Personalanweisung verlangt wurde, hat die Reichsbahnkommission des Saargebiets die Bitte auf Sammelplatz nannte geschickt. In der den Reisenden die Wege und Stufen der Haltepunkte eines Auswechselfahrt bleiben. Die Sonderausfahrt am 16. September ist vorläufiglich die letzte vor der Saar-Abkehrung.

Ungeachtete Tranden sind gefährlich! Dieser Satz ist in Reutberg a. d. O. mehrere Male nach dem Besuch von Weintranden erkannt; einige davon sind betäubend. Es handelt sich darum, daß diese Tranden oben, die auf der Beerenhaut nach Spuren von Spinnweben liegen. Es ist also dringend anzuraten, die Tranden vor dem Essen zu waschen. Durch die Waschung verschwinden die gefährlichen Tranden, so daß dann keine gesundheitlichen Tranden keine tödliche Wirkung mehr haben.

26 Kilometer Radfahrwege in Mannheim

Der weitere Ausbau wird nach und nach erfolgen

Der Radfahrer findet in dem Meer der Straßenverkehrsfläche für sich und führt den Namen „Verkehrsfläche“, womit nicht selten sein soll, daß dieser Name immer ein Ehrenname ist. Die „Verkehrsfläche“ der Straße, die den Straßenverkehr, wieder sich mehr oder weniger geschickt zwischen allen möglichen Hindernissen hindurch, bemüht sich meist so zu verhalten, daß es den Verkehrsregeln widerspricht und verfuhrt sich in eine Richtung, die den Verkehrsregeln widerspricht. Aber sie kann auch nicht überall sein und dann liegt es nur einmal im Sinn dieser Radfahrer, daß sie alle Verkehrsregeln befolgen haben, sobald der Fahrer des Verkehrs an der Straße ist. Als Verkehrsfläche innerhalb der großen Verkehrsfläche der Straßenverkehrsfläche sind die Radfahrer auf den „radfahrerfreundlichen“ Radfahrwegen und auf den „radfahrerfreundlichen“ Radfahrwegen und auf den „radfahrerfreundlichen“ Radfahrwegen, und wenn ein Radfahrer mit in den Kreis der Betrachtungen zu ziehen ist, dann betrifft zwischen Radfahrer und Radfahrer. Die sprechen natürlich nur von den Verkehrsregeln, es gibt auch viele andere.

Am etwas Ordnung in den getrunnen Verkehr zu bringen und die Verkehrsregeln auf ein Mindestmaß herabzusetzen, ist man sich seit Jahren bemüht, die

Zahl der Radfahrwege zu vermehren und jede Fahrgangsstelle auf einen Weg zu verweisen.

Bei der Anlage unserer älteren Verkehrswege ist es nicht gar nicht so leicht, Gelände für eine besondere Zwecke der Verkehrsfläche abzugeben, da der Weg nicht vorhanden ist. So aber wenn West erreicht werden, dann man geschickt Rücksicht nehmen auf alle Fälle die Radfahrer, auf besondere Wege zu verweisen.

Radfahrerfreundliche auch aber geschaffen werden, daß die Radfahrer, wenn irgendwelche Mittel, ist gar nicht so leicht, man hat sie schon nicht. Trotz Radfahrwege brauchen sie sehr häufig die Radfahrer, und es kommt ihnen auch gar nicht darauf an, auf dem Fußwege heranzugreifen. Radfahrerfreundliche darf man das Verhalten vieler Radfahrer nicht verzeihlich nennen. Es gibt Radfahrer, die sich streng an die Verkehrsregeln halten und die man nur loben kann.

Der Ruf nach Radfahrwegen ist in Mannheim nicht ungehört verhallt und wir dürfen mit Bestimmtheit hoffen, daß wir

im Straßengebiet unserer Stadt Radfahrwege zu insgesamt rund 26 Kilometern Länge

Sahen. Die Entwicklung ist noch nicht abgeschlossen, und man darf rechnen, daß in absehbarer Zeit die geplanten Radfahrwege ebenfalls noch gebaut werden. Wie es in der ganzen Zeit dieser Wege betrifft, ist die Hauptfrage nicht Radfahrer auf den täglichen Verkehr und zur Entlastung der Hauptverkehrsstraßen geschaffen werden. Nur in ganz wenigen Fällen kann man von Radfahrwegen sprechen, die unter dem Gesichtspunkt der Erholungsfahrten gebaut werden. Radfahrer in Zukunft der Ausbau der Radfahrwege fort gefördert werden soll, wird man wohl die Radfahrwege nach beiden Gesichtspunkten, je nach der Lage, erstellen.

Von den 26 Kilometern Radfahrwegen in Mannheim entfällt meistens der größte Teil auf das Gebiet der Altstadt und auf die nach den Vororten führenden Straßen, nämlich 15,5 Kilometern. Ein wichtiger Teil liegen an bestimmten Radwegen mit 2,5 Kilometern, Radwegen mit 2,4 Kilometern, Friedrichsplatz mit 2,3 Kilometern, dann kommt Neuenheimer mit 1,7 Kilometern, Seidenheim mit 1,3 Kilometern und schließlich Waldhof mit 1,1 Kilometern. Die übrigen Vororte sind noch nicht im Besitz von Radfahrwegen.

Wohl zu den bekanntesten und im Sommer am häufigsten befahrenen Radfahrwegen zählt der Weg durch den Waldhof nach dem Strandbad und nach der Silberpappel, der an der Stephanspromenade beginnt und sich dann weiter geht. Besonders für die Verbindung zwischen dem Silberpappel und Waldhof ist der Radfahrweg über den Waldhof, und dann der nicht ganz 200 Meter lange Weg

zwischen Emil-Döfel-Straße und Schwarzwaldstraße. Nur 100 Meter lang ist auch der Weg am alten Gaswerk von der Straße am alten Gaswerk zur Emil-Döfel- und Waldhof-Straße.

Wenn die August-Anlage Radfahrwege für die Waldhof wird, dann werden die

Radfahrwege in der August-Anlage zwischen den Anlagen und dem Abfließen der Straße nach größerer Bedeutung für die Entlastung der Hauptverkehrsstraßen gewinnen, als das bisher der Fall gewesen ist. Mit etwa 1200 Meter Länge haben die Radfahrwege in der August-Anlage nur wenig hinter den Weg in der Emil-Döfel-Straße zurück. Die eine Länge von 1200 Metern aufzuweisen haben. Ganz neu erstellt sind die beiden Radfahrwege auf der Waldhof-Anlage zum Radwegwerk Ubergang mit 400 Metern, und dann ist vor einiger Zeit auch der 1200 Meter lange Radfahrweg längs des Redarbenweges fertig geworden. Der die Verbindung nach Neuenheim unter Verwendung der Seidenheimer Straße herstellt. Ueber die Emil-Döfel-Straße kommen die Radfahrer sehr auf bequemem Wege nach Neuenheim, ohne die kleineren Radfahrwege vor dem Schloßhof und weiter bis zum Strandbad benutzen zu müssen, um beim Strandbad dann gemessen zu sein, die dort belebte Seidenheimer Straße zu überqueren.

Nur 200 Meter lang ist der Radfahrweg am oberen Uferpark, während ein Radfahrweg an der östlichen Uferstraße zur Waldhof-Anlage nur 100 Meter lang ist. Größere Länge hat dann wieder der Radfahrweg am Waldhof, der von der Hauptverkehrsstraße aus dem Waldhof-Straßen und dem Frankenhof entlang nach Neuenheim führt. Bis zur Gemeindegrenze bei der Seidenheimer Straße sind 2,5 Kilometer und dann kommen bis zum Bahnhof nochmals 1070 Meter hinzu, so daß man hier von dem

längsten Radfahrweg in Mannheim sprechen darf.

Weitere Radfahrwege befinden sich längs der Kronprinzenstraße nach dem Felsenpark und nach der Langenstraße, sowie in der Waldhofstraße zwischen Kronprinzenstraße und Kaiserstraße. Auf der Seidenheimer Straße sind zwei Radfahrwege zwischen dem ehemaligen Felsenpark und der Waldhof-Anlage ein 900 Meter langer Weg. Nicht ganz hundert Meter länger ist der Radfahrweg zwischen der Waldhof-Anlage und dem Gaswerk. Außerdem, der jetzt bei der Erweiterung der Waldhof-Anlage doppelt so verlängert wird. Schließlich hat auch noch die Untere Waldhofstraße zwischen Waldhofstraße, Seidenheimer Straße und Waldhofstraße einen Radfahrweg.

Die 2,5 Kilometer, die auf den Vorort Seidenheim entfallen, sind an einem Stück und liegen in der Kommerzienstraße von der Seidenheimer Straße nach dem Waldhof im Waldhof. Auf Waldhof-Gemarkung liegt der einen Kilometer lange Weg in der Unteren Waldhofstraße von der Seidenheimer Straße bis zur Waldhof-Anlage. Auf Seidenheimer Gemarkung ist der Radfahrweg 7 vom Waldhof bis zum Bahnhof Seidenheim und in Friedrichsplatz kommen die beiden Radfahrwege 10a und 11 in Frage, die von der Seidenheimer Waldhofstraße auf 1000 und 1100 Meter nach Friedrichsplatz-Kopf zum Friedrichsplatz führen.

Die über ausgedehnten Radfahrwege sind ausgedehnte Radfahrwege, die als solche gebaut und unterhalten werden. Sie erfüllen aber nur dann voll und ganz ihren Zweck, wenn sie auch benutzt werden und dadurch eine Entlastung der Hauptverkehrsstraßen eintritt. Auch viel zu wenig ist bekannt, daß eine Reichsgerichtspräsidenten anordnet, daß beim Vorhandensein eines Radfahrweges kein Radfahrer die Straße benutzen darf. Darum, für Radfahrer von Mannheim, handelt es sich um die Radfahrer, die sich zu aller Regen reitend abmelden und die Zahl der Verkehrsunfälle wird bestimmt fort zurückgehen.

Die öffentlichen Hauptparkplätze sind in Vorbereitung der im vergangenen Jahr veranlaßten Verbilligungspolitik wiederum mit einem größeren Ausmaß der Reichsbahn einbezogen worden. Es ist nach einer Mitteilung des Deutschen Sparkassen-

und Giroverbandes dafür Sorge zu treffen, daß die Durchföhrung dieses neuen Schrittes unverzüglich erfolgt. Bis spätester Zeitpunkt für den Ausbau wurde der 30. September festgelegt. So daß sich die durch die Reichsbahn an die öffentlichen Hauptparkplätze heranzuführende Verbindung des Baumarktes noch in diesem Jahr für die Arbeitbefreiung gütig abzuwickeln dürfte.

In der Ziehung der Preussisch-Brandenburgischen Klassenlotterie fallen 2 Gewinne zu je 1.000.000 Mark auf 279.122; 2 Gewinne zu je 500.000 Mark auf 130.250; 4 Gewinne zu je 100.000 Mark auf 60.878, 226.873; 4 Gewinne zu je 20.000 Mark auf 80.000, 268.414.

Die Ziehung der 1. Klasse 14270 Preussisch-Brandenburgische Staatslotterie findet am 19. und 20. Oktober statt.

Kraft durch Freude

Fahrt mit dem Dampfer „Eisvogel“

Die weiten darauf hin, daß die Fahrt- und Schiffsfahrten bis Sonntag, den 14. mittags 12 Uhr, abgebrochen sein müssen. Anmeldungen für diese Fahrt können auch noch bis zu diesem Termin erfolgen.

Fahrt nach Zell a. d. Mosel

Die Radfahrer für diese Fahrt sind eingetroffen und können abgeholt werden, und zwar: Die Teilnehmer, welche sich auf dem Kreisamt gemeldet haben, nehmen auch dort die Karten in Empfang. Die Teilnehmer, die sich auf der zuständigen Ortsgruppe gemeldet haben, holen sie auf der Ortsgruppe ab. Fahrtausgabe auf dem Kreisamt ab Donnerstag, den 13. vormittags 10 Uhr, auf den Ortsgruppen ab Freitag, den 14. abends.

Als alle Ortsämter!

Gemäßigte Ortsämter müssen die Radfahrer bis die Jellfahrt bis Donnerstag, den 13. Sept. 12 Uhr, abgeholt haben und für Freitagabend eine Bescheinigung einlegen, um die Radfahrer anzusprechen.

Überfahrtskarte

Die Ortsämter müssen bis 14. September die Rechnungen für die Überfahrtskarte vom 22. bis 30. September 1934 eingereicht haben.

Der Kreisamt.

Wetter-Aussicht. Wetterkarte der Frankfurter Univers.-Wetterwerte. Mittwoch, den 12. Sept. 1934, 19 Uhr. Includes a weather map of Germany and surrounding regions with temperature and pressure readings.

Was hören wir?

Freitag 14. September

- 11:15: Schloßgarten. — 11:30: Schloßgarten. — 11:45: Schloßgarten. — 12:00: Schloßgarten. — 12:15: Schloßgarten. — 12:30: Schloßgarten. — 12:45: Schloßgarten. — 13:00: Schloßgarten. — 13:15: Schloßgarten. — 13:30: Schloßgarten. — 13:45: Schloßgarten. — 14:00: Schloßgarten. — 14:15: Schloßgarten. — 14:30: Schloßgarten. — 14:45: Schloßgarten. — 15:00: Schloßgarten. — 15:15: Schloßgarten. — 15:30: Schloßgarten. — 15:45: Schloßgarten. — 16:00: Schloßgarten. — 16:15: Schloßgarten. — 16:30: Schloßgarten. — 16:45: Schloßgarten. — 17:00: Schloßgarten. — 17:15: Schloßgarten. — 17:30: Schloßgarten. — 17:45: Schloßgarten. — 18:00: Schloßgarten. — 18:15: Schloßgarten. — 18:30: Schloßgarten. — 18:45: Schloßgarten. — 19:00: Schloßgarten. — 19:15: Schloßgarten. — 19:30: Schloßgarten. — 19:45: Schloßgarten. — 20:00: Schloßgarten. — 20:15: Schloßgarten. — 20:30: Schloßgarten. — 20:45: Schloßgarten. — 21:00: Schloßgarten. — 21:15: Schloßgarten. — 21:30: Schloßgarten. — 21:45: Schloßgarten. — 22:00: Schloßgarten.

Manheimer Nachrichten L. 1

- 11:15: Schloßgarten. — 11:30: Schloßgarten. — 11:45: Schloßgarten. — 12:00: Schloßgarten. — 12:15: Schloßgarten. — 12:30: Schloßgarten. — 12:45: Schloßgarten. — 13:00: Schloßgarten. — 13:15: Schloßgarten. — 13:30: Schloßgarten. — 13:45: Schloßgarten. — 14:00: Schloßgarten. — 14:15: Schloßgarten. — 14:30: Schloßgarten. — 14:45: Schloßgarten. — 15:00: Schloßgarten. — 15:15: Schloßgarten. — 15:30: Schloßgarten. — 15:45: Schloßgarten. — 16:00: Schloßgarten. — 16:15: Schloßgarten. — 16:30: Schloßgarten. — 16:45: Schloßgarten. — 17:00: Schloßgarten. — 17:15: Schloßgarten. — 17:30: Schloßgarten. — 17:45: Schloßgarten. — 18:00: Schloßgarten. — 18:15: Schloßgarten. — 18:30: Schloßgarten. — 18:45: Schloßgarten. — 19:00: Schloßgarten. — 19:15: Schloßgarten. — 19:30: Schloßgarten. — 19:45: Schloßgarten. — 20:00: Schloßgarten. — 20:15: Schloßgarten. — 20:30: Schloßgarten. — 20:45: Schloßgarten. — 21:00: Schloßgarten. — 21:15: Schloßgarten. — 21:30: Schloßgarten. — 21:45: Schloßgarten. — 22:00: Schloßgarten.

NSDAP-Mitteilungen

Am parteiinternen Bekanntmachungen zusammenfassend. Anordnungen der Reichleitung. Am Freitag, 14. September 1934, sind folgende Anordnungen der Reichleitung (NSDAP) bekanntgegeben worden: 1. Die Reichleitung hat beschlossen, die Reichsleitung der NSDAP am 14. September 1934, 12 Uhr, in Berlin zu tagen. 2. Die Reichleitung hat beschlossen, die Reichsleitung der NSDAP am 14. September 1934, 18 Uhr, in Berlin zu tagen. 3. Die Reichleitung hat beschlossen, die Reichsleitung der NSDAP am 14. September 1934, 24 Uhr, in Berlin zu tagen.

Tageskalender

Donnerstag, 13. September

- 11:15: Schloßgarten. — 11:30: Schloßgarten. — 11:45: Schloßgarten. — 12:00: Schloßgarten. — 12:15: Schloßgarten. — 12:30: Schloßgarten. — 12:45: Schloßgarten. — 13:00: Schloßgarten. — 13:15: Schloßgarten. — 13:30: Schloßgarten. — 13:45: Schloßgarten. — 14:00: Schloßgarten. — 14:15: Schloßgarten. — 14:30: Schloßgarten. — 14:45: Schloßgarten. — 15:00: Schloßgarten. — 15:15: Schloßgarten. — 15:30: Schloßgarten. — 15:45: Schloßgarten. — 16:00: Schloßgarten. — 16:15: Schloßgarten. — 16:30: Schloßgarten. — 16:45: Schloßgarten. — 17:00: Schloßgarten. — 17:15: Schloßgarten. — 17:30: Schloßgarten. — 17:45: Schloßgarten. — 18:00: Schloßgarten. — 18:15: Schloßgarten. — 18:30: Schloßgarten. — 18:45: Schloßgarten. — 19:00: Schloßgarten. — 19:15: Schloßgarten. — 19:30: Schloßgarten. — 19:45: Schloßgarten. — 20:00: Schloßgarten. — 20:15: Schloßgarten. — 20:30: Schloßgarten. — 20:45: Schloßgarten. — 21:00: Schloßgarten. — 21:15: Schloßgarten. — 21:30: Schloßgarten. — 21:45: Schloßgarten. — 22:00: Schloßgarten.

Deutsches Postamt

Langenscheidt, Leipzig. Die Deutsche Post hat folgende Anordnungen erlassen: 1. Die Deutsche Post hat beschlossen, die Deutsche Post am 14. September 1934, 12 Uhr, in Berlin zu tagen. 2. Die Deutsche Post hat beschlossen, die Deutsche Post am 14. September 1934, 18 Uhr, in Berlin zu tagen. 3. Die Deutsche Post hat beschlossen, die Deutsche Post am 14. September 1934, 24 Uhr, in Berlin zu tagen.

Die SA wieder daheim

Als Beside der Mannheimer Rührbergfabrik... Die SA wieder daheim... Die Beside der Mannheimer Rührbergfabrik...

Ein Kameradschaftsabend der K. Silberbrand & Co.

Ein Kameradschaftsabend der K. Silberbrand & Co. ... Kameradschaftsabend der K. Silberbrand & Co. ... Kameradschaftsabend der K. Silberbrand & Co. ...

DER DÄMON EUROPAS

Die Schuld des Alexander Petrowitsch Iswolsky am Weltkriege / Von Michael Ewald Doch

Poincaré besucht den Zaren

Poincaré besucht den Zaren ... Poincaré besucht den Zaren ... Poincaré besucht den Zaren ...

Mariegräve bei den kommenden Verhandlungen mit aller Offenheit besprechen und festlegen

Mariegräve bei den kommenden Verhandlungen mit aller Offenheit besprechen und festlegen ... Mariegräve bei den kommenden Verhandlungen mit aller Offenheit besprechen und festlegen ...

Poincaré beharrt auf der Frage: Die Ergebnisse dieser Unterhandlung können nicht umhin, mich zu beunruhigen

Poincaré beharrt auf der Frage: Die Ergebnisse dieser Unterhandlung können nicht umhin, mich zu beunruhigen ... Poincaré beharrt auf der Frage: Die Ergebnisse dieser Unterhandlung können nicht umhin, mich zu beunruhigen ...

Mildes Urteil gegen reinigen Sünder

Der zweite Verhandlungstag des Mannheimer Schwurgerichts

Der zweite Verhandlungstag des Schwurgerichts ... Der zweite Verhandlungstag des Schwurgerichts ... Der zweite Verhandlungstag des Schwurgerichts ...

Der Angeklagte nahm das Urteil sofort an ... Der Angeklagte nahm das Urteil sofort an ... Der Angeklagte nahm das Urteil sofort an ...

Badisches Sondergericht

APD-Propaganda bei der Reichsanbahn?

Bei dem einzigen am Samstag zur Verhandlung ... Bei dem einzigen am Samstag zur Verhandlung ... Bei dem einzigen am Samstag zur Verhandlung ...

Ein Lausbubenstreich

Gefährliche Sammelkiste

Der 14jährige G. S., aus Sandhofen hat er ... Der 14jährige G. S., aus Sandhofen hat er ... Der 14jährige G. S., aus Sandhofen hat er ...

Ein Lausbubenstreich

Gefährliche Sammelkiste

Der 14jährige G. S., aus Sandhofen hat er ... Der 14jährige G. S., aus Sandhofen hat er ... Der 14jährige G. S., aus Sandhofen hat er ...

Ein Lausbubenstreich

Gefährliche Sammelkiste

Der 14jährige G. S., aus Sandhofen hat er ... Der 14jährige G. S., aus Sandhofen hat er ... Der 14jährige G. S., aus Sandhofen hat er ...

Außergewöhnliche Regengüsse in Südbaden

\* Freiburg, 12. Sept. Die ungewöhnlich heftigen und für die Natur nicht unvorhergesehenen Regengüsse...

Auch eine Folge des Wolkenbruchs

\* Tübingen, 12. Sept. Nachts ging über der Stadt ein Wolkenbruch nieder. Die Straßen wurden in kürzester Zeit einen riesigen See...

\* Heilbronn, 12. Sept. Die stürmische Zerstörung des Landwirts Christian Reuter von hier...

\* Freiburg, 12. Sept. Eine besondere Auszeichnung in Gestalt des Ordens der Ehrenbürger...

Hauslisten als Steuererklärung

Grundstücks-Einheitsbewertung im neuen Gewande

Die Feststellung der neuen Einheitswerte für Grundstücke, die ursprünglich auf den 1. Januar 1925 vorgezogen war...

Die einschneidende Bedeutung der neuen Einheitswerte geht daraus hervor, daß diese Werte maßgeblich sind für die nach dem Vermögen bemessenen Steuern des Reichs und der Länder...

Die Vermögensverhältnisse für die Grundbesitzer, die sich bis zum 1. Januar 1925 feststellten...

Die Vermögensverhältnisse für die Grundbesitzer, die sich bis zum 1. Januar 1925 feststellten...

Nach dieser Ueberprüfung der Vermögensverhältnisse der neuen Steuer-Einheitswerte für Grundstücke...

Wichtig für die Sachverständigen ist für die bevorstehende Festsetzung der Einheitswerte das Reichsbewertungs-Gesetz aus dem Jahre 1925...

Grundstücksmarkt; die Werte sind im übrigen durch die Weiterentwicklung vom 8. Dezember 1931 allgemein...

Wichtig ist zu einer Klärung der Steuerwerte an die wirkliche Marktlage.

Zu beachten bleibt dabei noch, daß die neuen Einheitswerte für drei Jahre gelten sollen...

Der Reichsminister der Finanzen hat durch Erlass vom 31. Juli 1934 die Grundbesitzer für die bevorstehende Festsetzung des Grundbesitzes nach dem Stande vom 1. Januar 1925 bekanntgegeben...

Die den Haus- und Grundbesitzern angehenden und von ihnen anzufüllenden Hauslisten sind demnach zugleich als Steuererklärungen für die bevorstehende Einheitsbewertung der Grundstücke anzusehen...

Für die Ausfüllung der Listen sind eine Anzahl von Grundfragen zu bejahen, die sich aus Rechtsbegriffen ergeben.

Der Hausliste, die den Haus- und Grundbesitzern im Laufe des Septembers zugeht, ist die Form eines Fragebogens...

Die bauliche Beschaffenheit, das Baumaterial und das Jahr der Errichtung, die Baukosten sind hier die Hauptangaben...

woher die größtmögliche Genauigkeit in jeder Hinsicht anzustreben ist. Wieder waren diese Angaben gegenüber dem Antrag und der Bescheinigung im Hintergrund getreten...

Die übrigen Bewertungsvoraussetzungen sind durch das Reichsbewertungsgesetz festgelegt und bleiben demnach grundsätzlich dieselben...

Der Wert der Grundstücke wird vornehmlich nach der Jahresrohmiete ermittelt.

Die Angaben zur Ermittlung der Jahresrohmiete werden sich an die im Jahre 1931 gemachten Angaben der früheren Jahre nach anlehnen.

Wichtig, daß die Hausbesitzer die Unterlagen für die abzugebenden Erklärungen schon jetzt sorgfältig aufzusuchen;

Wenn die Listen mit den Angaben müssen spätestens am 12. Oktober abgeschlossen und der baulichen Beschaffenheit zurückgegeben werden.

Häufige und wichtige sind für jeden Mieter besonders zu erheben. Der Vorstand führt Abrechnungen und Aufträge in einzelnen Spalten auf...

Zodesturz aus dem fahrenden Zug

\* Sigmaringen, 12. Sept. Als in den Abendstunden der letzte Zug von Tübingen nach Sigmaringen fuhr, ereignete sich ein schrecklicher Unfall...

\* Wernheim, 12. Sept. In der Nacht zum Mittwoch haben vier junge Leute in einem Restaurant vom Markt nach Hause...

\* Heppenheim, 12. Sept. Der Stadtrat hat sich in der letzten Sitzung einigend mit den wichtigsten Entscheidungen der Stadt...

Eingefandt

Werbekunde bei der Verbindung nach Albstadt. Nachdem schon die Scherlinie an den Formationsverläufen verläuft wurde...

Wann die Abfahrt Redaran nach Weipert in eine Sonderausstellung...

In der amtlichen Bekanntmachung von heute wird die Rede, Abrechnung von der Reichsbank...

Die Verkehrsverhältnisse, d. h. die Bedürfnisse der Fahrgäste...

Die benachteiligten Referenzen betrachte.

„Kraft durch Freude“

Die Fabrikanten, Schiffsfirmen usw. für die Fahrt können ab Mittwoch, den 12. September...

16. Sept. bis 20. Sept. Fahrt mit der „Stuttgart“ an die franz.-engl. Küste...

20.-21. Sept. Fahrt nach Koblenz, Rhen und Mosel...

22.-23. Sept. Zweite Schwedenküste-Expedition in Norwegen...

24.-25. Sept. Fahrt nach Oberbayern, Roster 25. Sept.

Sintweid

Großes Wägenfest im Friedrichspark. Am kommenden Sonntag, d. Sonntagabend findet das diesjährige große Wägenfest im Friedrichspark statt...

Auscheidungsturnier der Ringer

Die Federgewichte in Sandhofen - Sieger Justin Wehling-Freienheim

Die besten Schwergewicht-Ringer des Reichs Mannheimer-Sandhofen fanden am Sonntag in Sandhofen...

1. Kampf: Federgewichte. Sandhofen machte voll und schön den Anfang...

Ergebnis: 1. Wehling-Freienheim; 2. Wehling-Freienheim; 3. Wehling-Freienheim...

1. Kampf: Sandhofen, 100 kg, kämpft voll und schön mit dem Gegner...

Erprobte Rezept. Lachs (Dorset) Suppe. Zutaten: 2 mittlere Schoten Lachs (Dorset), etwas Fett zum Braten...

Auf den Geschmack kommt es an - darum: MAGGI'S SUPPEN. Millionen Hausfrauen kochen sie, weil sie wissen, daß MAGGI'S Suppen gut sind.



# Südwestdeutsche Umschau

## 500 Jahre ist der Wurstmarkt alt

### Aus der Geschichte des Dürkheimer Festes

Die Michaelskapelle auf dem nach seine Weine berühmten Michaelsberg bei Bad Dürkheim ist schon lange vom Erdboden verschwunden und doch war sie einst ein bekannter Wallfahrtsort, der tausende und abertausende vom Stromen Pilgern anfüllte. Es war so eine Art Mecca für das Pfälzer Land und jeder, der die heilige Stätte aufsuchte, erzielte zehn Tage Ablass. In der Geschichte des Klosters Limburg ist darüber geschrieben: ... Eine Kapelle auf dem Michaelsberg, Prioratium Sancta Michaelis in Monte, wurde nach Gemälde dazugehört, für Unterhalt errichteten die von Dürkheim stammenden und Selte. Mit Heinrich Wäner von Dürkheim kaufte diese Wohnung zu einer Kirche um, genannt Dürkheimer Wurstmarkt.

Auf der großen Meerstraße, an welcher die Kapelle lag, lagen die Wandergänge der Pilger und Kaufleute von Nord nach Süd, von Worms nach Dürkheim, Speyer und weiter. Viehhäute wurden mitgeführt und angegriffen, um die angekommenen Menschenmassen zu ernähren und ohne Zweifel spielte dabei schon damals die Wurst eine Hauptrolle, gab sie doch dem Dürkheimer Fest den Namen. Da wurde auch oftmals von allerlei Kunstgehandel gesprochen und der Ritter Vogt von Dornheim feierte

einst einen gar heißen Wurstmarkt, als ihm Graf Ulrich von Leiningen die Weine im wilden Streite wieder abjagte.

Trotzdem auf dem Berge wurde in alten Zeiten der Wurstmarkt gefeiert. Später verlegte man das Fest auf die weiten Weiden am Fuße des Berges, welche man Brühlweiden nannte. Am 20. Juni 1470 waren deswegen viele Streitigkeiten zwischen den Leuten der Limburg und den Leiningen Grafen entstanden. Ueber die Entstehungsjahre des Dürkheimer Wurstmarktes ist etwas sicheres nicht bekannt, aber wahrscheinlich dürfte er schon auf ein Alter von mindestens 500 Jahren zurückzuführen.

Der Beginn des Festes, das im Laufe der Zeit das größte aller pfälzischen, wenn nicht süddeutschen Volksfest überhaupt wurde, hat in den Jahren nach dem Kriege einen immer größeren Umfang angenommen. Die Stadt Bad Dürkheim mußte vor Jahren schon noch einige Morgen Land dazu kaufen, um genügend Platz zu schaffen. Während noch im Jahre 1925 etwa 40-50.000 Besucher am Wurstmarkt gezählt wurden, waren es deren in den letzten Jahren jedesmal weit über 100.000 oder mehr als das dreifache. Eine einmalige Besuchermenge, zu deren Befriedigung riesige Mengen an Speisen und Getränken erforderlich waren.

### Landesforstmeister Hug kommissarischer Landesjägermeister

\* Karlsruhe, 13. Sept. Der Reichsjägermeister Hermann Göring hat den Landesforstmeister Hug zum kommissarischen Landesjägermeister für Baden ernannt. Es ist nach dieser glücklichen Personalunion eine Persönlichkeit gewonnen, die einerseits als alter erprobter Jäger für eine zweckmäßige Wildgehege- und weidewirtschaftliche Jagdausbildung sorgen wird, andererseits aber auch auf Grund ihres Berufsstandes die Gewähr dafür bietet, daß die Wildgehege nach den Vorschriften des Reichsjagdgesetzes in denjenigen Grenzen bleiben, wo die Bedürfnisse der Land- und Forstwirtschaft liegen.

\* Wiesbaden, 13. Sept. In einer Versammlung der Bürgermeister Freier über die Bemühungen der Regierung, die hiesigen Erwerbslosen wie in Arbeit und Brot zu bringen, Erwerbslose kennen bis jetzt bereits 40 Erwerbslose bei der Erstellung der Anträge untergebracht werden und werden weitere 30 noch folgen.

\* Heidelberg, 13. Sept. Am Sonntag, 9. September findet hier eine Obermeisterkonferenz der Freimaurerverbände der Handwerkskammerbezirke Karlsruhe-Mannheim statt. Die Konferenz wird eine Tagung der Delegierten der Freimaurerverbände dieser beiden Handwerkskammerbezirke abgehalten, die mit einer Vorlesung der Dames- und Herrenvereine für diesen Winter verbunden ist.

### Was gibt es Neues in Edingen?

\* Edingen, 13. Sept. Die Gemeinde hat für die kommenden Monate wiederum größere Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen vorgesehen. In diesen Tagen wurden bereits verschiedene wichtige Ortsarbeiten ausgearbeitet und überleitet, während in den nächsten Wochen mit der Durchführung der Kanalreinigung in weiteren Ortsstreifen begonnen werden soll. — Die Landwirtschaftsbehörde ist zur Zeit die Abklärung des Tabaks, die Qualität scheint in diesem Jahre noch besser zu werden als in den vergangenen Jahren. Ebenso kann man mit der Quantität sehr zu rechnen sein.

\* Weinhelm, 12. Sept. Die Schüler sämtlicher Landhöfen des Amtsbezirks Weinhelm und der Volkshöfe Schriesheim werden am Samstag, den 15. September mit ihren Lehrern um die Mittagszeit abmarschieren, um sich um 100 Uhr am Badweg zum Fest der Tage des Volkstums zusammenzufinden.

\* Waldbrunn, 13. Sept. In geistiger und körperlicher Hinsicht konnte hier als einer der ältesten Einwohner Karl Doll seinen 88. Geburtstag begehen.

\* Reichelsheim, 12. Sept. Die Diamantene Hochzeit können in schöner Mithilfe, die Eheleute Landwirt Philipp Schick feiern.

\* Ronhans, 12. Sept. Wie erst jetzt bekannt wird, hat der Badenener wieder ein Todesopfer erlitten. Beim Baden ertrank die ledige, 43-Jährige alte Krankenschwester Frau O. Dr. in der Berliner-Charlottenburg. Die Leiche wurde geborgen.

### Der badische Gauparteitag 1934

\* Karlsruhe, 12. Sept. Der diesjährige Gauparteitag findet bekanntlich am 6. und 7. Oktober in Karlsruhe statt. Auf Wunsch des Gauleiters wird anlässlich der hiesigen Inanspruchnahme der Parteiorganisation und der Bevölkerung durch die Volksabstimmung, den Reichsparteitag sowie die Veranstaltungen während der Grenzlandwerbestunde und des Süddeutschen Heimattages von öffentlichen Kundgebungen abgesehen.

Der diesjährige Gauparteitag steht in erster Linie im Zeichen der Vorbereitung der umfangreichen Arbeiten der Partei und aller ihrer Gliederungen für den kommenden Winter. Die hierfür vorgesehenen Sonderveranstaltungen erhalten über besondere Bedeutung durch die Teilnahme bekannter Führer der Reichsleitung, die das Wort ergreifen werden.

Die einzige große öffentliche Veranstaltung ist der von der NS-Kriegsopferversorgung, Frau Baden, schon seit längerer Zeit in Aussicht genommene Erste Badische Kriegsopfer-Ehrentag, am dem Reichskriegsopferführer Dr. Oberländer über sprechen wird. Zu diesem ersten Ehrentag der badischen Kriegsopfer liegen heute schon über 3000 Meldungen aus dem ganzen Lande Baden vor.

\* L. Biesloch, 13. Sept. Der 73-jährige Sohn Ludwig des früheren Arbeitshilfsführers und Hermanns sprang auf dem Heimweg von der Schule hinter einen beladenen Fuhrwerk hervor und stieß in ein Lieferauto hinein. Das Auto wurde überschlagen und so schwer verletzt, daß es in der Heidelberger Klinik bald nach der Entlieferung verstarb. Nach dem Stand der Dinge trifft den Wagenführer keine Schuld.

\* L. Eitelbrunn, 13. Sept. Goldene Hochzeit konnten hier die Eheleute H. Streiß und dessen Ehefrau Katharina geb. Stempel begehen. Der Jubilar war lange Jahre Gemeindevater, Bezirksrat und ist noch heute Vorstandsmitglied des landw. Lagerhauses Weidenheim.

\* Zell i. B., 12. Sept. Am Bahnübergang der Straße Zell-Hausen ereignete sich ein Unfall, der leicht schwere Folgen hätte haben können. Die Jugendlichen aus Dorsach unternahm eine Fahrt im Bienenflug mit Kraftfahrzeugen. Bei dem Bahnübergang zwischen Zell und Hausen ließ der Schrankenwärter die Schranke zu spät herunter, so daß diese auf den Kraftwagen fiel, und zwar zuerst auf den Fahrer und dann auf das Verdeck des Wagens. Dabei wurde einer der Jugendlichen am Kopf schwer verletzt. Die Schranke selbst zerbrach in mehrere Stücke.

### Der Gruß der Pfalz

\* Pfälzer Weine und Früchte für den Führer  
\* Karlsruhe a. d. G., 13. Sept. Auf Veranlassung des Amtes für Volkstum und Heimat wurde dem Führer auf dem diesjährigen Parteitag in Nürnberg ein Früchtekorb aus der Pfalz überreicht. Der Korb, eine Schmuckdarstellung, enthielt seltene Früchte und anderele Epochenmarken Pfälzer Weine, gesiegt durch eine Schleife mit dem Aufdruck „Die Pfalz, des Reiches Westmark, grüßt den Führer“. Mit den Weinen beehrte der Führer trankten Volksgenossen im Nürnberger Krankenhaus eine große Freude. Ueberreicht wurde der Korb durch eine Abordnung der Pfälzheimler Trachtengruppe.

### Kraftrod überfährt Polizeibeamten

\* Weiskammer, 13. Sept. Auf einem Dienstreise wurde der Polizeiwachtmeister Streck aus Kirchweiler am weidlichen Ortsweg von Kirchweiler von einem unbekanntlichen Kraftrod, das auf der linken Straßenseite fuhr, angefahren und an Boden geworfen. Der Polizeibeamte fiel mit dem Kopf auf die Asphaltfläche des Bürgersteigs und blieb bewußtlos liegen. Der Kraftrodfahrer und sein Begleiter verließen die Straße zu erretzen, doch war ihr Fahrzeug so beschädigt, daß sie ihre Abfahrt aufgeben mußten. Der Polizeibeamte erlitt durch den Sturz Verletzungen am Kopf und am rechten Bein. Auch der Kraftrodfahrer, der sich auf der Heimfahrt von einer Krankenhaus befand, trug einige Verletzungen davon.

\* Karlsruhe a. d. G., 13. Sept. Der Jubilar der bekannten Weinkraut Thomas Köhler, Eugen Köhler, ist an den Folgen eines Autounfalls plötzlich gestorben. Eugen Köhler galt als einer der hervorragendsten Persönlichkeiten des Pfälzer Weinhandels.

\* Akerhalsen, 13. Sept. Ein Dieblich bei der Zwickauer Straße war vor seinem Hause mit Dolchhaken beschäftigt. Während er sich auf einige Augenblicke entfernte, nahm ein habichtendes Kind die Art und handelte mit derselben herum. Das Unglück wollte es, daß das gleichfalls anwesende eine 7-jährige Kind des Dieblich plötzlich die Hand auf den Dolch legte und gleich darauf den dem anderen Kind mit der Art den Mittelfinger abgehauen bekam.

\* Akerhalsen, 13. Sept. Die Hofolge, die der Reichsfürst Braunkopf am 14. September feiert, ist von Theo Weiser-Waldhambach. Die Sendung trägt den Namen: „Pfälzer Mädele werren erheuert“, ein lustiges Programm aus der Endpfalz.

### Der Fremdenverkehr an der Dos wächst

#### Baden-Baden meldet 122 v H mehr Ausländer

\* Baden-Baden, 13. Sept. Uebereinstimmend mit allen anderen deutschen Fremdenverkehrsgebieten und Orten meldet auch Baden-Baden für 1934 eine starke Zunahme des In- und Ausländerverkehrs. Bis zum 11. August wurden dort insgesamt 69.370 ausländische Besucher gezählt, d. h. 36,8 v. H. mehr als in der gleichen Zeit des Vorjahres (44.867). Davon entfielen auf Deutschland 31.924 (36,818), d. h. 41 v. H. und auf das Ausland 37.446 (53,182), also 122 v. H. Besucher mehr. Im Ausländerverkehr waren am stärksten vertreten: Frankreich mit 4773 (1911), Holland mit 4725 (1941), England mit 3835 (2678) und die Schweiz mit 2347 (1310) Wägen. Speziell für Baden in diesen Zahlen die Wiederbelebung der deutschen Wirtschaft

und das wachsende Vertrauen des ausländischen Reisepublikums zum neuen Deutschland, so ist im Vergleich mit den entsprechenden Gesamtjahren der Vorjahre nach aussehender. In den letzten Jahren war der nationale Verkehr auf die Fremdenverkehrsziffer von 60.796 (1933) auf 54.393 (1931) und 45.471 (1932). Diese abnehmende Tendenz war auch in den ersten Monaten des Jahres 1933 nicht gleich zu überwinden. Die Ziffer sank zunächst noch weiter auf 44.887, im Juli 1934 aber auf 69.760 an. Wenn Zahlen beweisen, dann kann es kein eindeutigeres Zeichen dafür geben, daß sich die deutsche Verkehrsbranche auf dem rechten Wege befindet, und daß es mit Deutschland aufwärts geht!

# Der Gerichtssaal

## GERICHTSBERICHTE AUS NAH UND FERN

### Schloß im Mond

Ein „Spottlied“ Gut und ein „Millionenkredit“ — Hochstapler mit Verurteilung und Privatleben  
in Berlin, 13. Sept.  
Das Gericht ist überhand genommen, aber eine Idee unerschöpfliche Verlogenheit ist ihm noch nicht vorkommen. Die abendliche Verlogenheit dieses Schloß im Mond, das wir einen wahren Hochstapler vor uns haben, der noch nie etwas anderes getan hat, als dem lieben Gott den Tag zu hehlen. Er hat niemals in seinem Leben gearbeitet, jetzt wird er im Gefängnis lernen.  
Diese ungeschicklich laienhaften Worte richtete der Angeklagte des Berliner Schloß im Mond in den mit 27 Jahren neunmal vorbestraften Hans Wanzel, der es verstanden hat, von einem man sollte fast sagen, genial angelegten Schwindel, beläufige zwei Jahre hindurch zu leben, aber beläufige eine etwas neidische, sondern mit eleganter Verlogenheit am Aufstufendamm, Privatleben und allem Komfort.  
6000 Mk. hat den Landwirt die Gefangenschaft mit Wanzel gefolgt, die er dahinterhat, daß er einem Hochstapler ins Netz gegangen war. Durch einen Fall hatte Wanzel die Gefangenschaft von D. gemacht, der zum Gewerbe eines sommerlichen Gutes eine Doppelzettel von 600.000 Mk. hatte. Wanzel verlor es gefolgt, dem Landwirt vorzuspielen, er warte ihm den Kauf eines Gutes in der Uckermark im Wert von drei Millionen Mk. für einen Zinspreis von 1,5 Millionen vermitteln, ja

nach mehr, dank seiner Auslandsbeziehungen könne er sogar von einer Chicagoer Bank einen Kredit von über einer Million Mk. beschaffen. Nach zwei Jahre dauerten die Verhandlungen über den Gutskauf, die einen Kaufvertragsheft aus dem anderen verschlangen. Allerdings hat es der Gannor vorläufig verstanden, den Landwirt selbst das Gut sehen zu lassen, das nicht in der Uckermark, sondern in der Nähe eines Mondkaterz gelegen sein dürfte.

Das tolle aber ist die Tatsache, daß Wanzel, wegen Betrugs in Haftensstand verhaftet, es fertig gebracht hat, die Strafverfolgungsbehörden immer wieder auf Untersuchungsfragen nach dem logischen Gut zu schicken.

Einmal sollte die Frau Wanzels einmal das Gut persönlich gesehen haben. Diese, als Zeugin vernommen, erklärte jedoch, sie sei zwar einmal in dem Privatleben des Angeklagten nach Straßburg gefahren, sie habe dort jedoch am Ziele des Gutes nur einen schönen gepflegten öffentlichen Park mit laubenden Alleen gesehen.

Das Gericht kam im Anbetracht der ganzen Verlogenheit des Angeklagten und unter Berücksichtigung seines dritten Wegens zu der Ueberzeugung, daß die gefolgt unläufige Hochstapler von fünf Jahren Gefängnis hier am Platze sei.

### Der entführte Konzertflügel

\* Karlsruhe, 12. September.  
Wirschan laßt! Wirschan laßt! so herzlich, wie Berlin nur zu Zeiten des Hauptmanns von Köpenick

lachte. Und dabei ist der Anlaß zu diesem Geschehen nur ein einfacher Konzeztflügel, der gestohlen wurde. Aber unter welchen Umständen er gestohlen wurde, das ist lustig.

Erfolien in dem bekannten Wirschaner Kaffeehaus, in dem sich ausschließlich Wirtinnen und Ausschüttern verhalten, ein ausgeleibeter junger Mann. Er ließ sich zu dem Geschäftsführer führen und hatte mit diesem eine längere erhe Unterredung, um dann wieder seines Weges zu gehen. Kurz darauf verließ auch der Leiter des Kaffeehauses seinen Betrieb, um ein paar Befragungen zu machen. Er war auch nicht lange weg, als der junge Mann in Begleitung von fünf Transportarbeitern wieder erschien. Kurz darauf er seinen Weges, den Flügel vorwärts am Boden und auf die Straße zu tragen. Immer wieder ermahnte er sie zur Vorsicht, damit ja nichts beschädigt würde an dem wertvollen Instrument.

Da er vorher so lange und erst mit dem Geschäftsführer gesprochen hatte, nahmen die Angehörigen an, daß er beantragt wäre, den Flügel zum Stimmen oder zu sonst einer Reparatur abzuholen. Er tat, als sich das Instrument auf der Straße befand, auch noch ein übriges, indem er dem Oberkellner eine Quittung über einen Konzeztflügel gab, die mit einem unleserlichen Namen besiegelt war. Trauben wurde der Flügel auf einen Rollwagen gesetzt, und los ging die Fahrt.

Als der Geschäftsführer etwa eine Stunde später zurückkehrte, war er ganz erseht über das Geschehen. Der junge Mann, mit dem er gesprochen hatte, war ein hiesiger Schüler, der in die Konzertschule ernannt werden wollte. Das einzige, was man zu tun übrig blieb, war, zur Polizei zu laufen und Anzeige zu erstatten. Auf dem Wege dorthin erinnerte sich der Geschäftsführer, daß in letzter Zeit merkwürdig viel hellhaarige Musiker bei ihm vorgesprächen hatten. Er teilte das auch der Polizei mit, der das ein wichtiger Fingerzeig war. Denn noch in der gleichen Nacht konnte es an Oud bestimmt Kenntnis den geschloenen Flügel auffin-

den. Er befand sich in der Werkstatt eines Stimmers.

Dieser Mann mußte sich anstellen und den Heh der Nacht auf der Polizeiwache verbringen. Am anderen Morgen sagte er aus, daß der junge Mann, den er sehr gut kennt, den Flügel zum Stimmen gebracht hätte. Danach wolle er sehen, ob er ihn wieder nehmen oder besser verkaufen würde. Auf die Aussagen des Stimmers hin konnte man den Heh den dieser Geschichte, über die sogar die Kriminalbeamten lachen mußten, wenig später ebenfalls verschaffen. Er sagte aus, daß er sich nur einen ost-stimellen Scherz leisten wollte, um dem Geschäftsführer des Kaffeehauses seine Qualitäten zu beweisen. Er habe keinesfalls einen Diebstahl geplant.

Das leuchtete der Staatsanwaltschaft, die sich nach der Polizei des jungen Mannes ansah, auch ein. Sie sagte sich, daß es immerhin schwer wäre, einen geschloenen Flügel zu verkaufen. Außerdem war der junge Mann höher und schlank, und seine Lebenshaltung ließ einen Tadel aufkommen. Nachdem man noch festgestellt hatte, daß der unleserliche Name auf der Quittung, die er dem Oberkellner ausgereicht, kein einseitig war, also keine Urkundenfälschung vorlag, schickte man ihn wieder auf freien Fuß. Schon in den nächsten Tagen wird er vor dem Strafrichter erscheinen müssen. Doch nimmt man allgemein an, daß die Strafe nicht zu hart ausfällt, da die Wirschaner Öffentlichkeit die Sache als wirklich gelungenen Scherz ansieht. Ueberringend legt auch der Geschäftsführer keinen Wert auf Verfolgung, vielmehr ermahnte er den Musiker in seine Kapelle in der Hofmann, sein Geschäft damit noch mehr zu heben.

\* Ludwigsb. a. Rh., 12. Sept. Die Reichsbahndirektion Ludwigsb. teilte mit: Am Dienstag um 2.30 Uhr wurde zwischen Speyer und Weidenheim auf dem Bahnstrecke die Leiche des 17-jährigen Joh. Ulrich aus Mühlheim mit abgefahrenem Kopfe aufgefunden. Nach Sachlage ist Selbsttötung durch Ueberfahren anzunehmen.

# Textilgruppe des Mannheimer Einzelhandels

## eröffnet die HERBST-SAISON am Samstag, 15. September und bittet um Beachtung der Auslagen





# Italienische Irrtümer über Deutschland

## Spekulationen auf kulturpolitische Gegensätze zwischen Nord- und Süddeutschland

### Verlorene Liebesmühe

Von unserem Vertreter in Rom

Rom, 11. September.

Es ist in letzter Zeit nicht nur aus Kreisen, die der österreichischen Regierung nahe stehen, sondern vielfach auch im nichtdeutschen Ausland die Ansicht geäußert worden, die Selbständigkeit der deutschen österreichischen Bundesrepublik sei für die Aufrechterhaltung des Friedens in Europa notwendig. Wir haben diese Meinung zu oft gehört, als daß es sich lohnte, hier noch einmal darauf einzugehen. Man ist nun jedoch bei dieser praktisch-politischen Begründung der österreichischen Selbständigkeit nicht stehen geblieben, sondern hat versucht, den augenblicklichen Zustand auch historisch und weltanschaulich zu rechtfertigen. Wer die italienische Kulturpolitik der letzten Wochen und Monate verfolgt hat, wird sich nicht darüber wundern.

Man hat in Rom das Bedürfnis verspürt, die Interessenspolitik hinter einem metallischen Schleier zu verbergen.

Die Beweggründe, mit denen die Italiener arbeiten, können aus Deutschen verständlich gemacht werden, sofern man nicht in Italien daran acht, zu behaupten, die österreichische Selbständigkeit liege im Interesse Deutschlands und der deutschen Kultur. Nichts anderes aber erklärt die italienische Presse seit geraumer Zeit und nichts anderes legte vor einigen Tagen in einem weit umhulenden Kräftefeld der großen Berliner Zeitung „Wagetta del Popolo“ Francesco Crispien dar. Crispien ist ein anerkannter philosophischer Schriftsteller, Mitglied der Ital. Akademie, Kenner der deutschen Philosophie und Geschichte. Im Jahre 1901 gab er in deutscher Sprache eine preisgekürzte Schrift heraus: „Der Tugendbegriff bei Kant und auch seine späteren Arbeiten beschäftigen sich immer wieder mit deutscher Philosophie. Man könnte also annehmen, daß ein solcher Mann ein objektives Urteil über die deutsch-österreichische Frage fällen würde. Das Gegenteil ist leider der Fall.

Die deutsche Geschichte ist für ihn der ewige Gegensatz zwischen barbarischen, protestantischen Preussentum und dem geschichtlichen, romanisch beeinflussten, katholischen Süddeutschland. Der Nationalsozialismus erscheint in Crispiens Darstellung als totematische Fortsetzung der bismarckischen Politik, die in nicht anderem Bestand habe als in der militärisch-politischen Unterwerfung des übrigen Deutschlands unter der Führung von Preußen-Berlin. Hinsichtlich ergibt sich die Schlussfolgerung dieser Konstruktion:

Daß zum Behen der deutschen Bildung von Österreich vor dem barbarischen, protestantischen Nationalsozialismus gerettet und befreit werden muß.

Daß der Nationalsozialismus von Süddeutschland seinen Ausgang nahm, daß seine ersten Kämpfer in München seien, und daß diese Stadt Sitz der Bewegung geworden ist, daß Adolf Hitler und viele führende Männer aus dem Süden und Westen Deutschlands kommen und manches andere mehr überhört Crispien. Er überhört es, obwohl er es wahrscheinlich weiß. Er überhört viele Dinge schlichtlich, denn sie passen nicht in die Ideologie, nach der man den deutschen Süden vor dem barbarischen „Hitlerismus“ schützen muß.

Wenig wie in anderen europäischen Kulturstaaten glaubt man auch in Italien heute noch von zwei deutschen Gebieten sprechen zu können, dem protestantischen Nord-Ostdeutschland und dem kulturell reicheren deutschen Süden. Diese Gegenüberstellung wird historisch belegt, indem aufgeführt wird, daß die deutsche Einheit im vorigen Jahrhundert durch Preußen verwirklicht worden ist. Von dieser historischen Tatsache ausgehend,

erklärt man uns in Italien, daß Süddeutschland im neunzehnten Jahrhundert aus nicht-mittleren sich der protestantischen Führung angeschlossen habe und daß der Gegensatz zwischen dem Nord-Osten und dem Süddeutschen Deutschland auch heute noch sehr stark spürbar sei. Diese Ansicht wird keineswegs nur im Osten des Tugendbegriffes vertreten. Sie ist allgemeiner aller denkenden Menschen in Italien.

Das anspruchsvolle Stimmungsgeheimnis des Romers vom Westendlergeheimnis anzuwenden, und daß die nichtunterstützte politische, kulturelle und soziale Geschichte der einzelnen deutschen Territorien dem Süden andere Bünde eingeleitet hat, als dem Rheinländer — ist selbstverständlich. Der schwerwiegende Fehler der italienischen Darstellung liegt darin, daß sie annimmt, aus diesen historischen Voraussetzungen könne man heute noch auf einen politischen Gegensatz zwischen Nord- und Süddeutschland schließen. Als ob die historischen Gegensätze, die die deutschen Stämme unterschiedlich geformt haben, nicht von neuen Verhältnissen überdeckt worden wären, die heute auch schon wieder Geschichte sind, die aber das Schicksal des deutschen Volkes entscheidend verändert haben. Schon Viktorias Reich hat die Deutschen in dem glücklichen Abschied der wirtschaftlichen und politischen Kämpfe einander nähergebracht. Aber die Folgen einseitiger des Weltkrieges hat es erst eigentlich zu einem Staatssozialismus zusammengeführt, an dessen Einheit auch das Ende der Nachkriegsjahre nicht zittern konnte. Und heute? Wer könnte heute ernsthaft auf dem Willen von der Vergangenheit noch deutsche Gegensätze in Gegenwart und Zukunft setzen? Das Ausland tut es immer wieder. Die Italiener haben mit solchen Argumentationen nicht allein da, denn in Frankreich denkt man nicht anders.

In Italien aber ist die Idee von dem zwei verschiedenen Deutschland viel tiefer befestigt als in Frankreich. Denn die Italiener erklären die von ihnen herangezogene lutherische Kultur als ihre eigene, d. h. antisemitische Leistung.

Diesem Gegenstand des Reiches, die einst von Romern erobert und besiedelt wurden, also Süd-Weich-

deutschland, sind in italienischen Augen schon deshalb wertvoller, als der norddeutsche Nationalismus, weil sie in dem römischen Kulturkreis einbezogen waren.

Daher das Schlußwort von dem „unabhängigen Times“, der Deutschland durchzieht.

Das Wort bezieht sich heute noch bezeichnend der Grenzlinie, der Linie mit dem die römischen Völkern die von ihnen besetzten Gebieten gegen die freien, germanischen Stämme führten, eine Kultur, welche innerhalb des deutschen Volkes. Das ist nicht und nicht des Rimes, ist gar und schon, was unendlich und nicht dieser alten Grenze, das ist barbarisch und verdammenswert.

Es ist nun nicht etwa so, daß das heutige Italien praktisch-politisch die Gebiete für sich in Anspruch nimmt, die einst die Römer besetzt haben. Aber es leidet einen kulturellen Führungsanspruch aus dem römischen Imperium ab. Wie sollte das Aussehen? Es läßt sich das Imperium einer Nation vorstellen, die mittelbar oder unmittelbar andere Völker führt, ohne aus nur einen einzigen Quadratkilometer über Landes zu erobern. Über Süddeutschland wird Italien auch heute kein politisches Imperium mehr errichten. Aber es hofft auf das Hervortreten von Gegenständen, die in Wirklichkeit längst nicht mehr existieren.

Es ist ein oft beobachteter Nachteil des Auslandes, daß es glaubt, von der Beschaffung der besten Stammesmäßigkeiten Deutschlands auf poli-

tische Rechnungen spekulieren zu können. Dabei wird immer wieder übersehen, daß die großen Völker Europas alle aus den verschiedenartigen Stämmen erst im Laufe der Geschichte zu einer Einheit zusammengewachsen sind. Ja, daß die verschiedenartigen Unterschiede innerhalb des heutigen Italien und Frankreich viel größer und tiefergehend sind als in Deutschland. Wenn diese Völker durch die gemeinsame Sprache, Kulturüberlieferung und historisch-politische Ergebnisse zur inneren Geschlossenheit verschmolzen wurden, warum nicht das deutsche Volk?

Daß man im Süden und Westen des Reichs mit solchen Spekulationen nicht weiter kommt, sieht man in Italien wohl nie ein. Versuchen großartig aber lassen diese Vorstellungen an der heutigen Ökonomie Deutschlands. Die Österreichische wollen gar nicht ins Deutsche Reich, sie haben keine innere Gemeinschaft mit dem verpreudeten Deutschland — wird müde verstanden. Das ist auch nicht veränderlich — und hier steht nun die Imperiumsvorstellung ein — denn sie gehören ja kulturell zu uns. Eine solche Behauptung, selbst wenn man unumwunden die Bedeutung der italienischen Kulturinflüsse auf Wien anerkennt. Wenn die italienische Publizität aber die ferne Vergangenheit so eifrig heranzieht, dann sollte sie auch die neue Geschichte nicht ganz übersehen. Sie lehrt, daß alle deutschen Stämme mit äußerster Solidarität über innere und äußere Widerstände hinweg zur unteilbaren Einheit aller Deutschen hinstrebten.

# Diplomaten-Empfang beim Führer

## Eine neue, eindrucksvolle Friedenskundgebung Hitlers

Reichung des DNR.

Berlin, 12. Sept.

Im Reichspräsidentenpalais fand Mittwoch mittags der erste große Empfang der Missionen aller in Berlin akkreditierten Völker statt. Die Berliner Bevölkerung drängte im Aufbruch davon dem Führer begierigere Qualitäten dar.

Schon gegen 11 Uhr wies das Aussehen der Wilhelmstraße auf ein Ereignis besonderer Art hin. In Tausenden hatten sich hier die Berliner vor der Reichskanzlei und dem Reichspräsidentenpalais eingefunden, um dem Führer auf seiner Fahrt durch die Wilhelmstraße zu huldigen und der Ku- und Kfz-fahrt der Diplomaten beizumischen, die selbstverständlich in großer Gala, im Palais zum Empfang erschienen. Der Andrang der Bevölkerung war so groß, daß eine erhebliche Zahl von Schabpolizeianten, sogar berittene Schabpolizei, eingesetzt werden mußte, um den Hofweg freizuhalten.

Vom Altonaer Palais grüßte eine riesige Dolmetschtruppe, während auf dem Dach der räumreiche deutsche Kriegsluftflieger, das Schwarz-Weiß-Rot mit dem Adler, flatterte. Inzwischen war im Vorgarten ein verklärtes Musikkommando der Reichsmusik einmarschiert, um den Diplomaten die Ehrenbegleitungen zu erteilen. Ein Heer von Pressephotographen und Kinooperatoren belagerte die Einfahrt zum Palais. Gegen 12 Uhr rollte ein Wagen nach dem anderen in den Hof ein. Das erste Wagenschloß war ein prächtiges Kommando beim Eintreffen der Diplomaten das Bewehr, und bei den Hofschleppern konnte dem Wagen des diplomatischen Korps, Rüstung Orjania, erdote lauter Trommelwirbel. Kurz vor 12 Uhr war die Auffahrt des diplomatischen Korps beendet.

Der Führer und Reichskanzler, in dessen Begleitung sich der Reichsminister des Auswärtigen, Freiherr von Bernoth, Staatssekretär Weisner, v. Bülow und Dr. Zimmerer, der Chef des Protokolls Graf von Helldorf sowie der militärische und persönliche Adjutant befanden, empfing die Diplomaten im Großen Saale des Reichspräsidentenpalais.

### Die Ansprache von Rüstung Defenigo

Der Dogen des diplomatischen Korps, der Rüstung Defenigo, richtete an den Führer eine Ansprache in französischer Sprache.

Er lautete u. a. auf:

Herr Deutscher Reichskanzler!

Das diplomatische Korps freut sich, vor Ihrer Person zu erscheinen, um dem Nachfolger des hochverehrten Reichspräsidenten, Generalmarschalls von Hindenburg, dessen Andenken unauflöslich in unserem Herzen eingegraben ist, seine aufrichtige Gratulation und die besten Wünsche darzubringen.

Durch unser heutiges Erscheinen möchten wir Sie ersuchen zum Ausdruck bringen, daß ein jeder von uns dem neuen Oberhaupt des Deutschen Reiches gegenüber die gleiche Bezeugung der Ehrerbietung und die gleiche Verankerung der gegenseitigen Zusammenarbeit, die wir bereits ausgesprochen, heute erneuern.

Wir sind der Überzeugung, daß Sie, Herr Kanzler, alle unsere Bemühungen bei Erfüllung der hohen Mission, die unsere Staatsoberhäupter und anerkannt haben, angehendlich unterstützen werden, um die guten Beziehungen zwischen Deutschland und unseren Völkern aufrecht zu erhalten und zu festigen und so zur Erhaltung des Friedens in der Welt beizutragen.

Wir wissen wohl, daß man nur durch das Vertrauen des Volkes, die Arbeit, die Bereitschaft und der Wirtschaftlichkeit in der Welt zur Befriedigung der Völker gelangen kann. Und wir sind glücklich darüber, daß Sie, Herr Kanzler, zu wiederholten Malen die Erklärung abgegeben haben, daß Deutschland, im Herzen Europas gelegen, sich entschlossen ist, ein wirksamer Faktor des Friedens zu sein.

Wir können bereits feststellen, mit welcher hingebenden Sorge Sie, Herr Kanzler, in Ihrem neuen Amt daran arbeiten, Ihrem Vaterlande wieder über die Jahrtausende hinaus der Arbeitslosigkeit hinwegzuheben und die Wohlfahrt des deutschen Volkes herbeizuführen.

So werden wir dem Wunsch Ausdruck, es möge Ihrem Vaterlande unter der Führung in Ihren

Händen vereintem obersten Regierungsgewalt vergrößert sein, eine Wohlfahrt zu erreichen, die die innere Ruhe Ihres Landes gewährleisten kann.

Wäge solche Vorlesung diesen Wünschen und Hoffnungen Berücksichtigung verleiht für die Größe Ihres neuen Vaterlandes, das Ihnen soeben das höchste Amt des Deutschen Reiches übertragen hat.

### Der Führer und Reichskanzler

antwortete hierauf mit folgenden Worten:

Herr Rüstung!

Im Gegenseitigen danke ich auch herzlich für die Glückwünsche, die Sie mir im Namen des diplomatischen Korps und Auf der Übernahme des bisherigen Amtes des Reichspräsidenten ausgesprochen haben. Mit innerem Danke erfüllt ist mich, daß Sie dabei noch einmal die vereinigten Herrn Reichspräsidenten Generalmarschalls von Hindenburg gedenken. Die Erinnerung an ihn wird unauflöslich im Herzen aller Deutschen weiterleben.

Sie haben, Herr Rüstung, der Überzeugung Ausdruck gegeben, daß ich Sie in Ihrer Aufgabe, die guten Beziehungen zwischen Ihren Völkern und Deutschland aufrecht zu erhalten und zu festigen, unterstützen werde.

Es ist mein Wunsch, enge und aufrichtige Verbindungen zwischen Deutschland und den fremden Völkern zu erhalten und dadurch ein gegenseitiges Vertrauen und Kennenlernen zu fördern, das zur Zeit noch vielfach fehlt, und das die Grundlage wechselseitiger Achtung und Anerkennung ist.

Die großen Aufgaben, die mir aus gestellt sind — wie Sie Herr Rüstung selbst sagen — mit Erfolg in Angriff genommen haben, können wir nur lösen, wenn wir uns und der Welt der Frieden erhalten bleibt.

Kurz heute und vor Ihnen, meine Herren Vertreter der fremden Staaten, erkläre ich, daß es das unverrückbare Ziel meiner Politik ist, Deutschland zu einem festen Fort des Friedens zu machen. Nicht Krieg und Gewalt sollen die Beziehungen unter den Völkern bestimmen, sondern der Geist der Gleichberechtigung und der Achtung vor der Arbeit und den Leistungen eines anderen Volkes. Unter dem Schutze dieses Friedens werde ich auch mit mir die Reichsregierung unerschrocken unter den Völkern des Krieges und der Nachkriegszeit auf dem Wege des gegenseitigen Vertrauens und der inneren Erneuerung unseres Reiches und der Überwindung seiner wirtschaftlichen und sozialen Not stehen. Wenn wir diese Aufgaben zu lösen vermögen — und wir werden sie lösen —, so dient Deutschland nicht nur sich selbst, sondern der ganzen Welt, und es trägt damit zu jenem Ziele bei, zum Wohle und zum Fortschritt der Menschheit.

# Stolz auf Deutschlands Luftwaffe

(Von unserem Berliner Büro)

Berlin, 12. September.

Die französische Zeitung „L'Echo“ bringt in ihrer letzten Ausgabe einen recht interessanten Bericht über den Stand der französischen Flugzeugindustrie. Bericht wird hier festgestellt, daß innerhalb von zwei Jahren nur neunmal eine wirkliche Verbesserung des Typens durch die französische Luftwaffe erreicht worden können. Und das ist ein tatsächliches, eine recht schlechte Leistung, wenn man bedenkt, über welche reichen Gütermittel die französische Industrie durch die Organisation und die Einrichtungen der Militärindustrie verfügt.

Bekanntlich fragen die französischen Maschinen nur bis jetzt an der Westfront in französisch Senegal. Dort übernommenen Eisenbahn die Volk und überließen sie nach Veranlassen. Es ist selbstverständlich, daß eine solche Verbesserung, die man bis jetzt heute bewert, erheblichen Zeitverlust bedeutet. Und in der letzten Zeit haben auch die Franzosen versucht, ohne Rücksicht auf Menschenleben und Material, die Seestrecke mit dem Flugzeug zu

zu Melem Jued, das hoffen wir zuverlässig, wird aus der Seite der göttlichen Verlebung, den Sie, Herr Rüstung, in so warmen Worten für uns angehen, nicht verlagert sein. Ich bitte, meine Herren, auch für Ihre Reichsleiter, Regierungen und Länder meine aufrichtigen Wünsche für eine glückliche Zukunft aller aller Völker entgegenzunehmen.

Nach dem Austausch der Ansprachen begrüßte der Führer und Reichskanzler die einzelnen Völkern, Belgien und Belgischträger und nahm deren Glückwünsche entgegen.

### Deutsche Militärmusik in Turin

Druckbericht unseres Berliner Büros

Berlin, 12. September.

Wie wir schon mitgeteilt haben, veranstaltete das Deutsche Reich am 11., 12. und 13. September ein Musikfest, an dem sich mehrere führende Militärmusikensembles verschiedener Länder beteiligten. Den Bläser haben England, Belgien, Frankreich, die Schweiz, Deutschland und Italien angefaßt. Jede der Militärmusiken wird zwei klassische Werke und zwei Märsche vorgetragen.

Die deutsche Reichsmusik wird, wie die „Deutsche Allgemeine Zeitung“ zu melden weiß, durch das auf 70 Musiker verstärkte Militärmusikensemble vertreten sein. Die musikalische Leitung liegt in den Händen des Obermusikleiters der Reichsmusik Friedrich Hübner, Führer der deutschen Musik in Oberitalien. Gewandhausorchester, Innenministerium. Unsere Reichsmusikensembles wird vor allem Werke von Beethoven, Wagner, Weber, Bizet und Richard Strauss zum Vortrag bringen, aber auch Werke von Verdi und Mascagni heißen mit auf dem Programm.

Den Höhepunkt der Veranstaltung bildet das große Konzert am Sonntag nachmittag, an dem sämtliche beteiligten Militärmusiken unter der Führung von Professor Pietro Mascagni mitwirken. Die deutsche Musik wird am Mittwoch nach Turin ab.

### Schwere Streitkämpfe in Mex

Wagert, 12. September.

Die gemeldeten schweren Zusammenstöße zwischen etwa 4000 kreolischen Textilarbeitern und 200 Nationalgardien in Tapachula (Mexiko) haben die ganze Nacht zum Mittwoch angehalten. In heftigen Kämpfen kam es auch in Tapachula (Mexiko) zu den Streitenden im Friedhof schlagend haben und, nach Überwindung, auf die verstreuten Nationalgardien ein wildes Steinbombardement eröffneten. Schließlich konnten die Streitenden aus dem Friedhof vertrieben werden, aber der Kampf setzte sich in den mit Tränen gefüllten Straßen, mit unermüdlicher Erbitterung fort. Die Stadt liegt in völliger Finsternis, da die Streitenden sämtliche Straßenlaternen zerstört haben.

### Weitere Enthüllungen über die amerikanische Rüstungsindustrie

Washington, 12. September.

Vorstellungen verschiedener nicht-amerikanischer Regierungen, darunter hauptsächlich England, wegen der Vergrößerung des Eisenwaren- und Stahlwaren der Rüstungsindustrie veranlaßt den Vorsitzenden des Ausschusses, Senator Rice, bei einer Besprechung mit Staatssekretär Hull zu der Erklärung, daß sich der Ausschuss nicht notwendig machen die von den Feinden geäußerten Anschuldigungen an sich mache, daß jedoch das Verbot ohne Rücksicht auf Kosten und Persönlichkeit weitergehe.

Am Dienstag wurden Fragen über das Geheimverhalten der Flugzeugfirmen vernommen. Dabei den ihnen üblichen Beschränkungen ergab sich nachstehende Aufklärung, daß die amerikanische Flugzeugindustrie der Flugzeugindustrie für die mexicanische Regierung persönlich vorbehielt und daß sich amerikanische Firmen in Mexiko, Bolivien und Chile einzelfreier Flugzeugindustrie als Vertragspartner bezeichnen, die den in Aussicht genommenen Friedensschluß zwischen Bolivien und Paraguay darf behaupten.

### 22 amerikanische Bombenflugzeuge für China

Kanpur, 12. Sept. In Zusammenhang mit den Rüstungsgeschäften berichtet „Memorandum“ des Tribuna, daß die kalifornische Flugzeugfabrik Northrop Co. in diesen Tagen 22 Bombenflugzeuge neuen Typs für China fertiggestellt habe. Die Flugzeuge, die eine Stundengeschwindigkeit von fast 400 km. erreichten, seien imstande, mit einer Bombenladung von 500 kg. von Shanghai nach Tokio zu fliegen und ohne Brennstoffergänzung an ihren Ausweichpunkt zurückzuführen.

### Überfliegen. Mit welchem Erfolg, zeigt der Bericht der französischen Zeitung.

Vergleicht man dieses Ergebnis mit den Behauptungen der Deutschen Luftwaffe auf dem Gebiet der Durchfliegenvermögen, so kann man nur die große Überlegenheit der französischen Verbündeten feststellen, dem aber solche Hilfsmittel zur Verfügung haben, wie der französische Weltflieger. Als viertel Tag wurde der Ocean in planmäßigen Flugüberfliegen übermitten und mit Hilfe des Luftschiffes „Mist Seppelien“ sogar in einem achtstündigen Vorfliegen. Mit der Indianerprobe des zweiten Flugüberfliegen „Schwabenland“ wird der achtstündige Flugüberfliegen von den Dornierwerken der Flugwaffe sehr durchgeführt. Und nicht ein einziger der achtstündigen Flüge dauerte über die vorgeschriebene Flugzeit hinaus. Die meisten wurden sogar in einer bedeutend kürzeren Zeit durchgeführt. Das ist ein Beweis, die in der Welt einzig dastehen. Die Deutsche Luftwaffe ist, das man man vor allem nach den Ergebnissen des französischen Flugüberfliegen besonders feststellen, das eine Luftverkehrsunternehmen der Welt, das das Dasein mit der gleichen planmäßigen Selbstverständlichkeit bezeugt wie die Luftschiffe.

Günstiger Verlauf der deutsch-englischen Schuldverhandlungen

Im Ausland nimmt man mit Bestimmtheit an den günstigen Verlauf der deutsch-englischen Schuldverhandlungen...

Zum deutschen Auflassungsabkommen mit Argentinien

Zur Zeit der Deutschen Reichsregierung und der argentinischen Reichsregierung...

Zur Zeit des mit der Reichsregierung abgeschlossenen Auflassungsabkommens...

Bereinigung des Zweckparwesens

Der Bericht des Reichsbeauftragten

Der Reichsbeauftragte für Zweckparunternehmungen legt den Bericht für das erste Halbjahr vom 1. Juni 1933 bis zum 30. Juni 1934 vor...

Bezüglich eines Fragebogens an alle Unternehmungen ergaben sich beim Ausfüllen...

Bestimmte Unternehmungen arbeiteten mit unangenehm geringem Gewinn...

Maßnahmen zur Behebung der Abschwächungen an der Unterhaard

Zur Behebung der Abschwächungen an der Unterhaard...

Der Vertreter des Verbandes der wirtschaftlichen Interessen...

Ständes (Vollständiges nicht genannt): Karl Reichardt...

Überrheinische Treuhand AG. Karlsruhe

Zur Gesellschaft ist es gelungen, für Gebühren und Honorare im Verlaufe...

Konkurse und Vergleichsverfahren

Im Handelskammerbezirk Mannheim

Wichtigste Vergleichsverfahren nach Befolgung des Vergleichs...

Wollte Landwirtsch. Verbandsverwalter...

Die insolventen Unterlegen für eine gerichtliche Abklärung...

Wollte Landwirtsch. Verbandsverwalter...

Zeitungsgesellschaft

Der Vorstand hat in den letzten Tagen...

Bank- und Börsennotierungen

Bank- und Börsennotierungen in Mannheim...

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Table with columns for stock market data, including 'Mannheimer Effektenbörse' and 'Frankfurter Börse'.

Berliner Börse

Table with columns for Berlin stock market data, including 'Festverzinsliche Werte' and 'Industrie-Aktionen'.

Industrie-Aktionen

Table with columns for industrial stock market data, including 'Industrie-Aktionen' and 'Transport-Aktionen'.

Fortlaufende Notierungen (Schluß)

Table with columns for continuing market data, including 'Fortlaufende Notierungen (Schluß)' and 'Fremdwährungs-Kurse'.

Fußball im Bezirk Südbaden

Am letzten Sonntag wurden in Südbaden die Bezirksmeisterschaften im Fußball ausgetragen.

- Waldhof - Hirschbach 1:1
Waldhof - Hirschbach 2:1
Waldhof - Hirschbach 1:1
Waldhof - Hirschbach 1:1

Waldhof mußte sich geschlagen geben, um nicht in Waldhof zu spielen.

Überwiegend kommt der Sieg von Waldhof. Hier hatte Waldhof die besten Spieler.

Der Neuling Waldhof hatte einen Sieg. Zwei Punkte brachte der Sieg.

Nicht heute hielt sich die Dampfung von Waldhof. Die am Sonntag.

Im Bezirk Südbaden

Die Südbadische Fußballmeisterschaften sind beendet. Waldhof ist Sieger.

Waldhof hat die besten Spieler. Die Südbadische Fußballmeisterschaften.

Mannheimer Postbote in Neustadt

Die Postboten der Mannheimer Post sind in Neustadt unterwegs.

Die Postboten sind in Neustadt unterwegs. Die Mannheimer Post.

Die Postboten sind in Neustadt unterwegs. Die Mannheimer Post.

Die Postboten sind in Neustadt unterwegs. Die Mannheimer Post.

Die Postboten sind in Neustadt unterwegs. Die Mannheimer Post.

Die Postboten sind in Neustadt unterwegs. Die Mannheimer Post.

Die Postboten sind in Neustadt unterwegs. Die Mannheimer Post.

Die Postboten sind in Neustadt unterwegs. Die Mannheimer Post.

„Mit Kopf“ spielen!

Was haben und die angarischen Wasserballer voran?

Die Wasserballer der Deutschen Schwimmverbände sind in der Vorbereitung.

Die Wasserballer sind in der Vorbereitung. Die Deutschen Schwimmverbände.

Die Wasserballer sind in der Vorbereitung. Die Deutschen Schwimmverbände.

Die Wasserballer sind in der Vorbereitung. Die Deutschen Schwimmverbände.

Die Wasserballer sind in der Vorbereitung. Die Deutschen Schwimmverbände.

Die Wasserballer sind in der Vorbereitung. Die Deutschen Schwimmverbände.

Die Wasserballer sind in der Vorbereitung. Die Deutschen Schwimmverbände.

Die Wasserballer sind in der Vorbereitung. Die Deutschen Schwimmverbände.

Zwischen den Seilen

Barro Gains mußte aufgeben

Der 61000 Zuschauer ging in den Stadion. Barro Gains mußte aufgeben.

Der 61000 Zuschauer ging in den Stadion. Barro Gains mußte aufgeben.

Der 61000 Zuschauer ging in den Stadion. Barro Gains mußte aufgeben.

Der 61000 Zuschauer ging in den Stadion. Barro Gains mußte aufgeben.

Der 61000 Zuschauer ging in den Stadion. Barro Gains mußte aufgeben.

Der 61000 Zuschauer ging in den Stadion. Barro Gains mußte aufgeben.

Der 61000 Zuschauer ging in den Stadion. Barro Gains mußte aufgeben.

Der 61000 Zuschauer ging in den Stadion. Barro Gains mußte aufgeben.

Kleine Anzeigen

Einseitige Klebanzeigen bis zu einer Höhe von 100 mm je mm 6 Pfg. Stellungsanzeigen je mm 4 Pfg.

Annahmestunde für die Mittag-Ausgabe vorm. 8 Uhr, für die Abend-Ausgabe nachm. 2 Uhr

Offene Stellen
Zum Ausbau ihres Bestandes und der Vertretungsorganisation sucht führende deutsche Lebens-Versicherung Außenbeamten

Kaufgesuche
Radio
Altgold
Ewiger
Möbel
Zwickler
Kinder-Sportwagen
Heiraten

Immobilien
Baupartner
Modernes Wohnhaus
Wohnhaus
Vermietungen
Laurentiusstr. 1
Im Eckhaus F 1.10

HANSA
Kinderstrümpfe sehr billig
Kinderstrümpfe kräftige, strapazierfähige Ware in Baumwolle
Kinderstrümpfe Seidenfloss, feinfädig, aber fest im Material
Kinderstrümpfe Seide plattiert, gute hochwertige Ware

„Pladler“ tüchtiger Vertreter

Wäsche-Schrank
Flegenschrank
Verkaufsanzeigen
Automarkt
Citroën-Front
Birk & Baldur
Opelwagen
10/30 Benz
Ballon M. 30.

Wohnhaus
Vermietungen
Laurentiusstr. 1
Im Eckhaus F 1.10

Wohnhaus
Vermietungen
Laurentiusstr. 1
Im Eckhaus F 1.10

Unterricht
höhere Privatschule
1-Zim. u. Küche
2-Zim. u. Küche
3-Zim. u. Küche

Geschäfts-Empfehlung!
Gasthaus zum Ochsen
Donnerstag, 13. ds. großes Schlachtfest.

Möbelhaus
Verkauf
Küchen-Mädchen
Inserieren bringt Gewinn

Möbelhaus
Verkauf
Küchen-Mädchen
Inserieren bringt Gewinn

Wohnhaus
Vermietungen
Laurentiusstr. 1
Im Eckhaus F 1.10

Wohnhaus
Vermietungen
Laurentiusstr. 1
Im Eckhaus F 1.10

Unterricht
höhere Privatschule
1-Zim. u. Küche
2-Zim. u. Küche
3-Zim. u. Küche

Tanzschule
Stundebeek
NB. Für Anfängerkurs Anmeldung einiger junger Damen erwünscht

Möbelhaus
Verkauf
Küchen-Mädchen
Inserieren bringt Gewinn

Möbelhaus
Verkauf
Küchen-Mädchen
Inserieren bringt Gewinn

Wohnhaus
Vermietungen
Laurentiusstr. 1
Im Eckhaus F 1.10

Wohnhaus
Vermietungen
Laurentiusstr. 1
Im Eckhaus F 1.10

Unterricht
höhere Privatschule
1-Zim. u. Küche
2-Zim. u. Küche
3-Zim. u. Küche

Tanzschule
Stundebeek
NB. Für Anfängerkurs Anmeldung einiger junger Damen erwünscht

Möbelhaus
Verkauf
Küchen-Mädchen
Inserieren bringt Gewinn

Möbelhaus
Verkauf
Küchen-Mädchen
Inserieren bringt Gewinn

Wohnhaus
Vermietungen
Laurentiusstr. 1
Im Eckhaus F 1.10

Wohnhaus
Vermietungen
Laurentiusstr. 1
Im Eckhaus F 1.10

Unterricht
höhere Privatschule
1-Zim. u. Küche
2-Zim. u. Küche
3-Zim. u. Küche

Tanzschule
Stundebeek
NB. Für Anfängerkurs Anmeldung einiger junger Damen erwünscht

Möbelhaus
Verkauf
Küchen-Mädchen
Inserieren bringt Gewinn

Möbelhaus
Verkauf
Küchen-Mädchen
Inserieren bringt Gewinn

Wohnhaus
Vermietungen
Laurentiusstr. 1
Im Eckhaus F 1.10

Wohnhaus
Vermietungen
Laurentiusstr. 1
Im Eckhaus F 1.10

# LEBENSMITTEL

Goldbarsch ohne Kopf	28
Lachsfilet	48
Lebende Spiegelkarpfen	98
Lebende Spitzkarpfen	15
Lebende Stillschlinge	33
Ochsenfleisch	22
Schmalzschmelz in Rem.-Soße	30
Appetit-Salat	13
Norweg. Makrelle 1. Del.	30
Apfels Kaviar	45

20% Thier, Chertkase	Stück 9
Rahmkase	Stück 14
Allgauer Schweizerkase	1/2 48
20% Allg. Weich-Blockkase	1/2 58
Oris-Makkaroni leicht gefüllt	6 32
Anzermehl 00	31
Frühjahr. Kaffee	1/2 38, 48
Tannenbohne	1/2 75
Neue Pfälzer-Kartoffel	3 24
Pfälzer Obstwein	Liter 27
Edenk. St. Martin	1/2 Flasche 1.15
Niersteiner Domal	1/2 Flasche 1.45

## SCHMOLLER

Telefonbestellungen, Telefon 21295-97 werden prompt erledigt. Schnelle Zustellung durch unseren Autodienst.



Auch Sie könnten so wohnen!

### Anstatt Miete

zahlen Sie für dieses Eigenheim als Tilgungsrate!

## Eigenheim-Ausstellung

in Mannheim, R 1, 7 - Tel. 432 43 - (Neben Friseur Meffert)  
Geöffnet: Werktags 10-19 Uhr, Sonntags 13-19 Uhr  
Jeden Dienstag, Freitag, 20 Uhr in R 1, 7 (Beratungsraum)

### Aufklärungs-Vortrag

Thema: Sofortkredit, Reichskredit, Sozialkredit für Hausbau.  
Hauseauf, Ablösung von Zinshypothek u.s.w.  
Von 1931 bis heute über RM. 8.000.000. - zugewandt  
Zu Ausstellung und Vortrag Eintritt frei!

## Zum Waschen und Putzen

Helgelbe Kernseife	Stück ab 7
Weißer Kernseife	250 gr-Stück 14
Weißer Kernseife	250 gr-Stück 16
Sunlichtseife	Schmierseife
Seifenpulver - Persil - Hanca - Sil	

### SCHREIBER'S Seifenflocken

250 gr-Paket 30 Pfennig

Reines Terpentinöl	Pfund 38
Terpentinersatz	Pfund 32
Leinöl	Fußbodenöl
Bodenwachs	Bodenlack
Bodenbeize	Dose 40 u. 70
Stahlspäne	Putzwolle
Kräftige Aufnehmer	Stück ab 20
Fensterleder	Pollerdächer - Spülfächer
Bürsten	Besen - Schrubber
Kristallsoda	10 Pfund 50
Afa - Imi - Vim - Jumbo	

## Schreiber

**Billige Seefischstage**

NORDSEE S 1.2 S 1.2

ff. Kabeljau ohne Kopf Pfund nur 30

ff. Seelachs " " 30

ff. Goldbarsch " " 30

ff. Bratschellfisch " " 30

ff. grüne Heringe " " Pfund 25

sowie alle anderen Sorten Seefische billigst.

## Anzeigen in der NMZ haben großen Erfolg!

# Kleine Anzeigen

### Offene Stellen

Sehr gute Einweisung auf...  
Verantwortung zu vergeben.  
Kaufmann, 22 u. 23 u. 24 u. 25 u. 26 u. 27 u. 28 u. 29 u. 30 u. 31 u. 32 u. 33 u. 34 u. 35 u. 36 u. 37 u. 38 u. 39 u. 40 u. 41 u. 42 u. 43 u. 44 u. 45 u. 46 u. 47 u. 48 u. 49 u. 50 u. 51 u. 52 u. 53 u. 54 u. 55 u. 56 u. 57 u. 58 u. 59 u. 60 u. 61 u. 62 u. 63 u. 64 u. 65 u. 66 u. 67 u. 68 u. 69 u. 70 u. 71 u. 72 u. 73 u. 74 u. 75 u. 76 u. 77 u. 78 u. 79 u. 80 u. 81 u. 82 u. 83 u. 84 u. 85 u. 86 u. 87 u. 88 u. 89 u. 90 u. 91 u. 92 u. 93 u. 94 u. 95 u. 96 u. 97 u. 98 u. 99 u. 100

### Gut. Verdienst

Wir suchen...  
Kaufmann, 22 u. 23 u. 24 u. 25 u. 26 u. 27 u. 28 u. 29 u. 30 u. 31 u. 32 u. 33 u. 34 u. 35 u. 36 u. 37 u. 38 u. 39 u. 40 u. 41 u. 42 u. 43 u. 44 u. 45 u. 46 u. 47 u. 48 u. 49 u. 50 u. 51 u. 52 u. 53 u. 54 u. 55 u. 56 u. 57 u. 58 u. 59 u. 60 u. 61 u. 62 u. 63 u. 64 u. 65 u. 66 u. 67 u. 68 u. 69 u. 70 u. 71 u. 72 u. 73 u. 74 u. 75 u. 76 u. 77 u. 78 u. 79 u. 80 u. 81 u. 82 u. 83 u. 84 u. 85 u. 86 u. 87 u. 88 u. 89 u. 90 u. 91 u. 92 u. 93 u. 94 u. 95 u. 96 u. 97 u. 98 u. 99 u. 100

### Mädchen

Wir suchen...  
Kaufmann, 22 u. 23 u. 24 u. 25 u. 26 u. 27 u. 28 u. 29 u. 30 u. 31 u. 32 u. 33 u. 34 u. 35 u. 36 u. 37 u. 38 u. 39 u. 40 u. 41 u. 42 u. 43 u. 44 u. 45 u. 46 u. 47 u. 48 u. 49 u. 50 u. 51 u. 52 u. 53 u. 54 u. 55 u. 56 u. 57 u. 58 u. 59 u. 60 u. 61 u. 62 u. 63 u. 64 u. 65 u. 66 u. 67 u. 68 u. 69 u. 70 u. 71 u. 72 u. 73 u. 74 u. 75 u. 76 u. 77 u. 78 u. 79 u. 80 u. 81 u. 82 u. 83 u. 84 u. 85 u. 86 u. 87 u. 88 u. 89 u. 90 u. 91 u. 92 u. 93 u. 94 u. 95 u. 96 u. 97 u. 98 u. 99 u. 100

### Mietgesuche

Wir suchen...  
Kaufmann, 22 u. 23 u. 24 u. 25 u. 26 u. 27 u. 28 u. 29 u. 30 u. 31 u. 32 u. 33 u. 34 u. 35 u. 36 u. 37 u. 38 u. 39 u. 40 u. 41 u. 42 u. 43 u. 44 u. 45 u. 46 u. 47 u. 48 u. 49 u. 50 u. 51 u. 52 u. 53 u. 54 u. 55 u. 56 u. 57 u. 58 u. 59 u. 60 u. 61 u. 62 u. 63 u. 64 u. 65 u. 66 u. 67 u. 68 u. 69 u. 70 u. 71 u. 72 u. 73 u. 74 u. 75 u. 76 u. 77 u. 78 u. 79 u. 80 u. 81 u. 82 u. 83 u. 84 u. 85 u. 86 u. 87 u. 88 u. 89 u. 90 u. 91 u. 92 u. 93 u. 94 u. 95 u. 96 u. 97 u. 98 u. 99 u. 100

### gutes Logis

Wir suchen...  
Kaufmann, 22 u. 23 u. 24 u. 25 u. 26 u. 27 u. 28 u. 29 u. 30 u. 31 u. 32 u. 33 u. 34 u. 35 u. 36 u. 37 u. 38 u. 39 u. 40 u. 41 u. 42 u. 43 u. 44 u. 45 u. 46 u. 47 u. 48 u. 49 u. 50 u. 51 u. 52 u. 53 u. 54 u. 55 u. 56 u. 57 u. 58 u. 59 u. 60 u. 61 u. 62 u. 63 u. 64 u. 65 u. 66 u. 67 u. 68 u. 69 u. 70 u. 71 u. 72 u. 73 u. 74 u. 75 u. 76 u. 77 u. 78 u. 79 u. 80 u. 81 u. 82 u. 83 u. 84 u. 85 u. 86 u. 87 u. 88 u. 89 u. 90 u. 91 u. 92 u. 93 u. 94 u. 95 u. 96 u. 97 u. 98 u. 99 u. 100

### Zimmer und Küche

Wir suchen...  
Kaufmann, 22 u. 23 u. 24 u. 25 u. 26 u. 27 u. 28 u. 29 u. 30 u. 31 u. 32 u. 33 u. 34 u. 35 u. 36 u. 37 u. 38 u. 39 u. 40 u. 41 u. 42 u. 43 u. 44 u. 45 u. 46 u. 47 u. 48 u. 49 u. 50 u. 51 u. 52 u. 53 u. 54 u. 55 u. 56 u. 57 u. 58 u. 59 u. 60 u. 61 u. 62 u. 63 u. 64 u. 65 u. 66 u. 67 u. 68 u. 69 u. 70 u. 71 u. 72 u. 73 u. 74 u. 75 u. 76 u. 77 u. 78 u. 79 u. 80 u. 81 u. 82 u. 83 u. 84 u. 85 u. 86 u. 87 u. 88 u. 89 u. 90 u. 91 u. 92 u. 93 u. 94 u. 95 u. 96 u. 97 u. 98 u. 99 u. 100

### Garagen

Wir suchen...  
Kaufmann, 22 u. 23 u. 24 u. 25 u. 26 u. 27 u. 28 u. 29 u. 30 u. 31 u. 32 u. 33 u. 34 u. 35 u. 36 u. 37 u. 38 u. 39 u. 40 u. 41 u. 42 u. 43 u. 44 u. 45 u. 46 u. 47 u. 48 u. 49 u. 50 u. 51 u. 52 u. 53 u. 54 u. 55 u. 56 u. 57 u. 58 u. 59 u. 60 u. 61 u. 62 u. 63 u. 64 u. 65 u. 66 u. 67 u. 68 u. 69 u. 70 u. 71 u. 72 u. 73 u. 74 u. 75 u. 76 u. 77 u. 78 u. 79 u. 80 u. 81 u. 82 u. 83 u. 84 u. 85 u. 86 u. 87 u. 88 u. 89 u. 90 u. 91 u. 92 u. 93 u. 94 u. 95 u. 96 u. 97 u. 98 u. 99 u. 100

### Leeres Zimmer

Wir suchen...  
Kaufmann, 22 u. 23 u. 24 u. 25 u. 26 u. 27 u. 28 u. 29 u. 30 u. 31 u. 32 u. 33 u. 34 u. 35 u. 36 u. 37 u. 38 u. 39 u. 40 u. 41 u. 42 u. 43 u. 44 u. 45 u. 46 u. 47 u. 48 u. 49 u. 50 u. 51 u. 52 u. 53 u. 54 u. 55 u. 56 u. 57 u. 58 u. 59 u. 60 u. 61 u. 62 u. 63 u. 64 u. 65 u. 66 u. 67 u. 68 u. 69 u. 70 u. 71 u. 72 u. 73 u. 74 u. 75 u. 76 u. 77 u. 78 u. 79 u. 80 u. 81 u. 82 u. 83 u. 84 u. 85 u. 86 u. 87 u. 88 u. 89 u. 90 u. 91 u. 92 u. 93 u. 94 u. 95 u. 96 u. 97 u. 98 u. 99 u. 100

### Gr. leer. Zimm.

Wir suchen...  
Kaufmann, 22 u. 23 u. 24 u. 25 u. 26 u. 27 u. 28 u. 29 u. 30 u. 31 u. 32 u. 33 u. 34 u. 35 u. 36 u. 37 u. 38 u. 39 u. 40 u. 41 u. 42 u. 43 u. 44 u. 45 u. 46 u. 47 u. 48 u. 49 u. 50 u. 51 u. 52 u. 53 u. 54 u. 55 u. 56 u. 57 u. 58 u. 59 u. 60 u. 61 u. 62 u. 63 u. 64 u. 65 u. 66 u. 67 u. 68 u. 69 u. 70 u. 71 u. 72 u. 73 u. 74 u. 75 u. 76 u. 77 u. 78 u. 79 u. 80 u. 81 u. 82 u. 83 u. 84 u. 85 u. 86 u. 87 u. 88 u. 89 u. 90 u. 91 u. 92 u. 93 u. 94 u. 95 u. 96 u. 97 u. 98 u. 99 u. 100

### Wohn-Schlafz.

Wir suchen...  
Kaufmann, 22 u. 23 u. 24 u. 25 u. 26 u. 27 u. 28 u. 29 u. 30 u. 31 u. 32 u. 33 u. 34 u. 35 u. 36 u. 37 u. 38 u. 39 u. 40 u. 41 u. 42 u. 43 u. 44 u. 45 u. 46 u. 47 u. 48 u. 49 u. 50 u. 51 u. 52 u. 53 u. 54 u. 55 u. 56 u. 57 u. 58 u. 59 u. 60 u. 61 u. 62 u. 63 u. 64 u. 65 u. 66 u. 67 u. 68 u. 69 u. 70 u. 71 u. 72 u. 73 u. 74 u. 75 u. 76 u. 77 u. 78 u. 79 u. 80 u. 81 u. 82 u. 83 u. 84 u. 85 u. 86 u. 87 u. 88 u. 89 u. 90 u. 91 u. 92 u. 93 u. 94 u. 95 u. 96 u. 97 u. 98 u. 99 u. 100

### 3 Zimmer

Wir suchen...  
Kaufmann, 22 u. 23 u. 24 u. 25 u. 26 u. 27 u. 28 u. 29 u. 30 u. 31 u. 32 u. 33 u. 34 u. 35 u. 36 u. 37 u. 38 u. 39 u. 40 u. 41 u. 42 u. 43 u. 44 u. 45 u. 46 u. 47 u. 48 u. 49 u. 50 u. 51 u. 52 u. 53 u. 54 u. 55 u. 56 u. 57 u. 58 u. 59 u. 60 u. 61 u. 62 u. 63 u. 64 u. 65 u. 66 u. 67 u. 68 u. 69 u. 70 u. 71 u. 72 u. 73 u. 74 u. 75 u. 76 u. 77 u. 78 u. 79 u. 80 u. 81 u. 82 u. 83 u. 84 u. 85 u. 86 u. 87 u. 88 u. 89 u. 90 u. 91 u. 92 u. 93 u. 94 u. 95 u. 96 u. 97 u. 98 u. 99 u. 100

### 4-Zimmer-Wohnung

Wir suchen...  
Kaufmann, 22 u. 23 u. 24 u. 25 u. 26 u. 27 u. 28 u. 29 u. 30 u. 31 u. 32 u. 33 u. 34 u. 35 u. 36 u. 37 u. 38 u. 39 u. 40 u. 41 u. 42 u. 43 u. 44 u. 45 u. 46 u. 47 u. 48 u. 49 u. 50 u. 51 u. 52 u. 53 u. 54 u. 55 u. 56 u. 57 u. 58 u. 59 u. 60 u. 61 u. 62 u. 63 u. 64 u. 65 u. 66 u. 67 u. 68 u. 69 u. 70 u. 71 u. 72 u. 73 u. 74 u. 75 u. 76 u. 77 u. 78 u. 79 u. 80 u. 81 u. 82 u. 83 u. 84 u. 85 u. 86 u. 87 u. 88 u. 89 u. 90 u. 91 u. 92 u. 93 u. 94 u. 95 u. 96 u. 97 u. 98 u. 99 u. 100

### Junge Dame

Wir suchen...  
Kaufmann, 22 u. 23 u. 24 u. 25 u. 26 u. 27 u. 28 u. 29 u. 30 u. 31 u. 32 u. 33 u. 34 u. 35 u. 36 u. 37 u. 38 u. 39 u. 40 u. 41 u. 42 u. 43 u. 44 u. 45 u. 46 u. 47 u. 48 u. 49 u. 50 u. 51 u. 52 u. 53 u. 54 u. 55 u. 56 u. 57 u. 58 u. 59 u. 60 u. 61 u. 62 u. 63 u. 64 u. 65 u. 66 u. 67 u. 68 u. 69 u. 70 u. 71 u. 72 u. 73 u. 74 u. 75 u. 76 u. 77 u. 78 u. 79 u. 80 u. 81 u. 82 u. 83 u. 84 u. 85 u. 86 u. 87 u. 88 u. 89 u. 90 u. 91 u. 92 u. 93 u. 94 u. 95 u. 96 u. 97 u. 98 u. 99 u. 100

### Friseur, I. Kraft

Wir suchen...  
Kaufmann, 22 u. 23 u. 24 u. 25 u. 26 u. 27 u. 28 u. 29 u. 30 u. 31 u. 32 u. 33 u. 34 u. 35 u. 36 u. 37 u. 38 u. 39 u. 40 u. 41 u. 42 u. 43 u. 44 u. 45 u. 46 u. 47 u. 48 u. 49 u. 50 u. 51 u. 52 u. 53 u. 54 u. 55 u. 56 u. 57 u. 58 u. 59 u. 60 u. 61 u. 62 u. 63 u. 64 u. 65 u. 66 u. 67 u. 68 u. 69 u. 70 u. 71 u. 72 u. 73 u. 74 u. 75 u. 76 u. 77 u. 78 u. 79 u. 80 u. 81 u. 82 u. 83 u. 84 u. 85 u. 86 u. 87 u. 88 u. 89 u. 90 u. 91 u. 92 u. 93 u. 94 u. 95 u. 96 u. 97 u. 98 u. 99 u. 100

### Verkäufe

Wir suchen...  
Kaufmann, 22 u. 23 u. 24 u. 25 u. 26 u. 27 u. 28 u. 29 u. 30 u. 31 u. 32 u. 33 u. 34 u. 35 u. 36 u. 37 u. 38 u. 39 u. 40 u. 41 u. 42 u. 43 u. 44 u. 45 u. 46 u. 47 u. 48 u. 49 u. 50 u. 51 u. 52 u. 53 u. 54 u. 55 u. 56 u. 57 u. 58 u. 59 u. 60 u. 61 u. 62 u. 63 u. 64 u. 65 u. 66 u. 67 u. 68 u. 69 u. 70 u. 71 u. 72 u. 73 u. 74 u. 75 u. 76 u. 77 u. 78 u. 79 u. 80 u. 81 u. 82 u. 83 u. 84 u. 85 u. 86 u. 87 u. 88 u. 89 u. 90 u. 91 u. 92 u. 93 u. 94 u. 95 u. 96 u. 97 u. 98 u. 99 u. 100

### Kleinwagen

Wir suchen...  
Kaufmann, 22 u. 23 u. 24 u. 25 u. 26 u. 27 u. 28 u. 29 u. 30 u. 31 u. 32 u. 33 u. 34 u. 35 u. 36 u. 37 u. 38 u. 39 u. 40 u. 41 u. 42 u. 43 u. 44 u. 45 u. 46 u. 47 u. 48 u. 49 u. 50 u. 51 u. 52 u. 53 u. 54 u. 55 u. 56 u. 57 u. 58 u. 59 u. 60 u. 61 u. 62 u. 63 u. 64 u. 65 u. 66 u. 67 u. 68 u. 69 u. 70 u. 71 u. 72 u. 73 u. 74 u. 75 u. 76 u. 77 u. 78 u. 79 u. 80 u. 81 u. 82 u. 83 u. 84 u. 85 u. 86 u. 87 u. 88 u. 89 u. 90 u. 91 u. 92 u. 93 u. 94 u. 95 u. 96 u. 97 u. 98 u. 99 u. 100

### Wohnung

Wir suchen...  
Kaufmann, 22 u. 23 u. 24 u. 25 u. 26 u. 27 u. 28 u. 29 u. 30 u. 31 u. 32 u. 33 u. 34 u. 35 u. 36 u. 37 u. 38 u. 39 u. 40 u. 41 u. 42 u. 43 u. 44 u. 45 u. 46 u. 47 u. 48 u. 49 u. 50 u. 51 u. 52 u. 53 u. 54 u. 55 u. 56 u. 57 u. 58 u. 59 u. 60 u. 61 u. 62 u. 63 u. 64 u. 65 u. 66 u. 67 u. 68 u. 69 u. 70 u. 71 u. 72 u. 73 u. 74 u. 75 u. 76 u. 77 u. 78 u. 79 u. 80 u. 81 u. 82 u. 83 u. 84 u. 85 u. 86 u. 87 u. 88 u. 89 u. 90 u. 91 u. 92 u. 93 u. 94 u. 95 u. 96 u. 97 u. 98 u. 99 u. 100

### 2-Zim.-Wohnung

Wir suchen...  
Kaufmann, 22 u. 23 u. 24 u. 25 u. 26 u. 27 u. 28 u. 29 u. 30 u. 31 u. 32 u. 33 u. 34 u. 35 u. 36 u. 37 u. 38 u. 39 u. 40 u. 41 u. 42 u. 43 u. 44 u. 45 u. 46 u. 47 u. 48 u. 49 u. 50 u. 51 u. 52 u. 53 u. 54 u. 55 u. 56 u. 57 u. 58 u. 59 u. 60 u. 61 u. 62 u. 63 u. 64 u. 65 u. 66 u. 67 u. 68 u. 69 u. 70 u. 71 u. 72 u. 73 u. 74 u. 75 u. 76 u. 77 u. 78 u. 79 u. 80 u. 81 u. 82 u. 83 u. 84 u. 85 u. 86 u. 87 u. 88 u. 89 u. 90 u. 91 u. 92 u. 93 u. 94 u. 95 u. 96 u. 97 u. 98 u. 99 u. 100

### Immobilien

Wir suchen...  
Kaufmann, 22 u. 23 u. 24 u. 25 u. 26 u. 27 u. 28 u. 29 u. 30 u. 31 u. 32 u. 33 u. 34 u. 35 u. 36 u. 37 u. 38 u. 39 u. 40 u. 41 u. 42 u. 43 u. 44 u. 45 u. 46 u. 47 u. 48 u. 49 u. 50 u. 51 u. 52 u. 53 u. 54 u. 55 u. 56 u. 57 u. 58 u. 59 u. 60 u. 61 u. 62 u. 63 u. 64 u. 65 u. 66 u. 67 u. 68 u. 69 u. 70 u. 71 u. 72 u. 73 u. 74 u. 75 u. 76 u. 77 u. 78 u. 79 u. 80 u. 81 u. 82 u. 83 u. 84 u. 85 u. 86 u. 87 u. 88 u. 89 u. 90 u. 91 u. 92 u. 93 u. 94 u. 95 u. 96 u. 97 u. 98 u. 99 u. 100

### Gut möbliertes Zimmer

Wir suchen...  
Kaufmann, 22 u. 23 u. 24 u. 25 u. 26 u. 27 u. 28 u. 29 u. 30 u. 31 u. 32 u. 33 u. 34 u. 35 u. 36 u. 37 u. 38 u. 39 u. 40 u. 41 u. 42 u. 43 u. 44 u. 45 u. 46 u. 47 u. 48 u. 49 u. 50 u. 51 u. 52 u. 53 u. 54 u. 55 u. 56 u. 57 u. 58 u. 59 u. 60 u. 61 u. 62 u. 63 u. 64 u. 65 u. 66 u. 67 u. 68 u. 69 u. 70 u. 71 u. 72 u. 73 u. 74 u. 75 u. 76 u. 77 u. 78 u. 79 u. 80 u. 81 u. 82 u. 83 u. 84 u. 85 u. 86 u. 87 u. 88 u. 89 u. 90 u. 91 u. 92 u. 93 u. 94 u. 95 u. 96 u. 97 u. 98 u. 99 u. 100

### 3 Zimmer

Wir suchen...  
Kaufmann, 22 u. 23 u. 24 u. 25 u. 26 u. 27 u. 28 u. 29 u. 30 u. 31 u. 32 u. 33 u. 34 u. 35 u. 36 u. 37 u. 38 u. 39 u. 40 u. 41 u. 42 u. 43 u. 44 u. 45 u. 46 u. 47 u. 48 u. 49 u. 50 u. 51 u. 52 u. 53 u. 54 u. 55 u. 56 u. 57 u. 58 u. 59 u. 60 u. 61 u. 62 u. 63 u. 64 u. 65 u. 66 u. 67 u. 68 u. 69 u. 70 u. 71 u. 72 u. 73 u. 74 u. 75 u. 76 u. 77 u. 78 u. 79 u. 80 u. 81 u. 82 u. 83 u. 84 u. 85 u. 86 u. 87 u. 88 u. 89 u. 90 u. 91 u. 92 u. 93 u. 94 u. 95 u. 96 u. 97 u. 98 u. 99 u. 100

### Leeres Zimmer



# Marlene Dietrichs neuester historischer Prunk- und Ausstattungsfilm „Die große Zarin“

— Katharina II. von Rußland —

Nach Unterlagen aus dem Tagebuch der Kaiserin

Die pompös-barbarische Großartigkeit des längst vergangenen russischen Kaiserreichs u. die Geschichte einer der umstrittensten Herrscherinnen der Weltgeschichte ziehen in Bildern von gigantisch-imponierenden Ausmaßen an uns vorüber.

Über 1100 Mitwirkende.

Sonder-Auszeichnung der Reichsfilmkammer Berlin:  
„Künstlerisch wertvoll“

Ein Ereignis  
für jeden Theaterbesucher!

Morgen Freitag  
Reichs-Uraufführung

in beiden Theatern

## ALHAMBRA und SCHAUBURG

## ALHAMBRA

Heute letzter Tag!

### Der gewaltige Erfolg!

Gr. v. d. Vrlings Roman im  
„Hakenkreuzbanner“  
als Terra-Großfilm!

### „Schwarzer Jäger Johanna“

Eine Spitzenleistung deutscher Filmkunst, mit  
**Marianna Ropp** - der „Schwarze Jäger“  
**Paul Hartmann** - der große Patriot  
**Gust. Gründgens** - Napoleons Spion  
und einer Schaar seiner deutscher Schauspielere  
Vorher das bekannt gute Beiprogramm  
u. a.: Feiert. Beginn des Reichsparteitag. Abg.  
Jugend hat Zutritt! — Beg.: 2., 3.30, 8.15

## ROXY SCHAUBURG

Heute letzter Tag!

### Der stärkste Film „Liebe dumme Mama“

mit  
**Luise Ullrich** - Herm.  
**Thimig** - Theo Lingen  
**Leopold Konstantin**  
Ein wunderbares  
Lustspiel!

Lustig und heiter:  
**Karl Valentin** - L. Karsthal  
„So ein Theater!“

Kulturfilm - Neue Töne  
Die Jugend hat Zutritt!

Beg.: 2., 3.15, 8.10 Uhr

### Das größte Filmdrama! „Nachtflug“

Auf Leben und Tod  
Der Film  
der größten Sensation  
der Weltgeschichte  
der Menschheit  
der Menschheit

Lustspiel - Kulturfilm  
- Neue Töne  
Die Jugend hat Zutritt!

Beg.: 2., 3.15, 8.10 Uhr

Die Anfänger u. Fortgeschrittenen  
**Große Schiller-Kurse**  
Beginn Ende September  
Bedeutend herabgesetzte Preise  
Einzelstunden, - Privatunterricht.

Tanzschule C. & L. Koch  
Elisabethstr. 11 - Tel. 447 37  
Anmeldungen ab 18. Sept., da K.Z. noch auf Reisen!

**Kabarett Libelle 07,8**  
Heute 4.15 Uhr  
Hausfrauen-Kabarett-Stunde  
bei freiem Eintritt.

**Café Hauptpost**  
Heute  
Verlängerung

**Schwarzer Riesenschmauzer**  
ein fantast. Quat auf den  
Namen hier, Abgeben 2000  
Gelbes, Maßhölzchen 25/27.

## AUGEN AUF! DAS IST ER!

Paul Kemp



Ganz Mannheim  
lacht ab heute  
über Deutschlands  
besten Komiker in  
der größten Bomben-  
rolle seines Lebens  
und im tollsten  
Schwank der Welt

# Charleys TANTE

Nach dem gleichn. Bühnenschwank von Brandon Thomas  
Weitere Darsteller: **Ida Wüst, Albert Lieven,  
Jessie Vibrog, Paul Henckels, Fr. Rasp,  
M. Gölstorff, Fr. Odemar, Carola Höhn**

### HEUTE PREMIERE

Dazu: Kampf der Motoren — Frühling am Como-See  
Die hochaktuelle Ufa-Ton-Woche u. a. Der Reichsparteitag  
in Nürnberg — Faschistenkungebung in London  
Beginn täglich 2.40, 4.30, 6.30, 8.30 Uhr

# UNIVERSUM

**Geschäfts-Empfehlung!**  
Unsere Freunde und Gönner zur Nachricht,  
daß wir in Feudenheim das kleine  
**Gasthaus zum Ochsen**  
Hauptstraße 70 — Endstation der Straßenbahn  
nach Renovierung übernommen haben.  
Donnerstag 13. ds. großes Schlachtfest.  
Es ladet freundlich ein **Jakob Jöst u. Frau.**

**Haben Sie schon an Ihre  
Sonntags-Anzeige  
in der N.M.Z. gedacht?**  
In der Ruhe des Sonntag liebt man die  
Anzeigen in der N.M.Z. in beständiger Nähe;  
die durch die große Verbreitung ohnehin schon  
starke Anzeigenwirkung wird hierdurch weitaus  
noch gesteigert. Rechtzeitige Bestellung  
ist dringend notwendig, damit genügend Zeit  
für die wirkungsvolle Gestaltung der Anzeigen  
vorhanden ist.  
Geschäfts- und Empfehlungsanzeigen sind  
spätestens Freitag abend erdreich; kleine An-  
zeigen bis Samstag mittig 12 Uhr.

**Nachtvorstellung**  
Samstag, 15. Sept., abds. 10.45  
zum **25. und  
letzten Male!**  
**Die INSEL der  
DÄMONEN**  
Zwei letzten  
Male zeigen wir  
dieses einzig-  
artigen Bühnen-  
film, der bisher  
über 30 000 Mann-  
heimer durch die  
Schönheit der  
Insell-Bühne und  
einer Menschen-  
benutzung.  
Für Jugendliche  
nicht zugelassen  
Preis 40.00  
(Kombi 20.00)  
VORANBEST.  
18. Sept. ab 3.30 Uhr  
**UNIVERSUM**  
**STETTER** Das Dyazisch  
3. Groß Nachfolger  
Marktplatz 2/6  
Damen- u. Herrenkleidstoffe

**PALAST LICHTSPIELE** und **GLORIA PALAST**  
Bretelstrasse Seckenheimerstrasse  
Ab heute - in beiden Theatern - Erstaufführung für Mannheim!  
Wiener Musik - Wiener Humor  
**Rosen aus dem Süden**  
in der lieblichen Operette  
Fred Fheimer - Paul Hörbiger  
  
Ein klingendes Abenteuer  
nach den berausenden Melodien des berühmten Strauß'schen Waltzers  
Weitere Mitwirk.: O. Saho, Olga Limburg, O. Sina, Rosal Cirkos, H. Junkermann, H.H. Schenau  
Die Schlager des Films: „Ich freu mich so, wenn Du Dich freust...“  
„Auf dem Riesenrad, auf dem Riesenrad, das ist halt so, das steht halt so,  
da erzählt man sich nur von der Liebe...“ | „Das ist halt so, das steht halt so,  
da kann man sich dran machen...“  
Zuvor das reichhaltige Beiprogramm: „Amerikanisches Variete“ — Kulturfilm und Wochenschau  
Auf. in beiden Theatern: 4.00, 5.30, 6.30, 8.20 Uhr, So. 2.00 Uhr. — Jugendliche nachmittags zugelassen

**Kurt Rudolf Weinlein**  
Institut für Gesellschaftstanz  
Kurse - Zirkel - Privatstunden  
Anmeldungen für September-Kurse arbeiten in P. 1, 3a am Paradeplatz. Tel. 30411. Sprechz. 11-1 vorm. 3-6 nachm.

**Hohner Accordeon Klub-Modelle**  
Spezialisten  
Musikhaus E. & F. Schwab, Kl. 5b  
Berger Löhner-Accordeon-Fabrik  
mit. Miroslawski, L. Gold, Falzer, R. L. F.

**Amtl. Bekanntmachungen**  
Erlaucht! Freitag 16.9.1934  
auf der Reichsanstalt  
Halle 16, Wulfg. Nr. 1.

**Tafel-Bestecke**  
direkt a. Privat, 100 Gr. Sil-  
ber-Auflage, 36 teil. Gerüst  
angeführte schriftliche Garantie  
Reklamabg. - Katalog kostenlos  
**E. Schmidhals, Solingen 15**  
Postfach 33.

**BERUFS-BOX-KÄMPFE** Samstag, 15. Sept.  
in **MANNHEIM**  
Rosengarten-Nibelungensaal  
**Ausscheidungskampf  
um die Deutsche  
Meisterschaft im Schwergewicht**  
Interessante internationale Kämpfe. Beg. 20.15 Uhr. Kasseneröffnung 18.30 Uhr.